



INHALT

Editorial	s. 3
Sportler-Portrait: Désirée Titz	s. 4
Bericht: Erfolg bei DKV- Euro Youngstar Randori	s. 5
Bericht: RKV-Kumite-Trainingslager in Seibersbach	s. 5
Bericht: 9. Int. Krokoyama-Cup in Koblenz	s. 6
Herzlichen Glückwunsch: Neue Dan-Träger im RKV	s. 6
Ausbildung: Interview mit Marcus Gutzmer	s. 7
Bericht: RKV-Kader dominiert German-Kata-Cup	s. 8
Bericht: Karate ohne Grenzen: Länderkampf in F'thal	s. 9
Bericht: RKV Landesmeisterschaften in Worms	s. 10
Bericht: Marcus Gutzmer in Idar-Oberstein	s. 11
Bericht: Breitensportlehrgang mit Kaiserslautern	s. 11
** SONDERTEIL :25 JAHRE RKV **	s. 12
Bericht: RKV-Kata-Kader überzeugt auf Dutch Open	s. 17
Bericht: Dauererfolg: 11. Hasslocher Jugendcup	s. 18
Ausschreibung: RKV-B-Trainer Lehrgang 2004	s. 19
Bericht: Trierer Schüler schreiben für die Presse	s. 20
RKV-Jugendreferent: „Eine schöne Zeit geht vorbei...“	s. 20
Bericht: ÜL-/Prüfer-Fortbildung im LLZ Wengerohr	s. 21
Lizenzverlängerung: Infos des RKV-Prüferreferenten	s. 21
Ausschreibungen : Turniere	s. 22
Ausschreibungen : Lehrgänge	s. 23
Ausschreibung : 7. RKV-Verbandslehrgang 2004	s. 24
Herzlich Willkommen: Neue Vereine im RKV	s. 24
Ausschreibung : 10 Jahre Budokan K'Lautern	s. 25
Terminplan	s. 26

PRÄSIDIUM



**Präsident
und Stilrichtungreferent Shotokan**
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
Email: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
Email: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
Email: hjandres@web.de



Pressereferent
Volker Bernardy
Hauptstraße 81
56332 Wolken
Tel: 02607 / 97427-22 Fax: 02607 / 97427-33
Handy: 0160 / 1533387
Email: presse@karate-rkv.de



Leistungssportreferent
Peter Rau
Schnurgasse 22
67227 Frankenthal
Tel: 06233 / 607907 (bis 14 h)
Tel: 06233 / 366660 (ab 14 h)
Email: LLZKarateFT@aol.com



Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
Email: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
Email: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent
Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel: 0651 / 5611200 Fax: 0651 / 96681990
Email: post@mueller-trier.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Bankverbindung

Sparkasse Mittelmosel (BLZ: 587 512 30)
Konto-Nr. 000 030 429

Präsident

Gunar Weichert

Pressereferent (V.i.S.d.P.)

Volker Bernardy

Design & Satz

CMN Total Communications Group
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-group.de>
E-Mail : info@cmn-group.de

Druck

DesignDruck - Bad Salzig

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (l.o.) Désirée Titz: Kata-Hoffnung des RKV
- (l.u.) Japanisches Daiko-Trommeln zum 25-Jährigen Bestehen des RKV
- (r.o.) Über 900 Teilnehmer beim 9. Krokoyama-Cup 2004

RKV Präsidium



REFERENTEN

EDITORIAL

RKV Referenten

Kampfrichterreferent

Lothar Becker
Koblenzerstrasse 11
54516 Wittlich
Tel./Fax: 06571 / 93904
Email: KCW-Becker-Lehnen@t-online.de



Prüferreferent

Klaus Bleser
Welsbachstraße 9
56253 Treis-Karden
Tel: 02671 / 9869 23
Email: kbleser@t-online.de



Lehrwart

Walter Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Tel: 06485 / 4221
Fax: 06485 / 4879



Stilrichtungsreferent Goju-Ryu

Michael Hoffmann
Gartenstrasse 8b
67105 Schifferstadt
Tel: 06235 / 1412 Fax: 06235 / 1896
Email: hoffmann.karate@t-online.de



Stilrichtungsreferent Wado-Ryu

Alfred Haas
Im Steinreich 10
54574 Birresborn
Tel: 06594 / 715
Email: karate-gerolstein@web.de



Stilrichtungsreferent stilrichtungsfreies Karate

Marcus Gutzmer
Postfach 2323
67611 Kaiserslautern
Tel: 0631 / 3619630 Handy: 0170 / 8042120
Email: mgutzmer@web.de



Schulsportreferent

Fred Schünemann
Hintere Dorfstraße 17
55286 Sulzheim
Tel: 06732 / 93 75 50
Email: Fred_Schuenemann@t-online.de



Wettkampfleiter

Frank Esser
Merscheiderweg 48
54662 Speicher
Tel./Fax: 06562 / 944199
Email: WettkampfRKV@aol.com



Liebe Leser,

Wir können nun nicht nur auf 25 ereignisreiche Jahre im RKV zurückblicken, sondern auch wieder auf einige Erfolge der Athleten des RKV.

Über die DM der Senioren in Neubrandenburg werdet Ihr in diesem RKV-Info nichts finden, denn hiervon kann man leider - aus RKV-Sicht - nichts berichten, denn unser Vorzeigethlet Lukas Grezella startete in diesem Jahr für das Team von BT Toni Dietl vom Bodensee. Mehr hierzu findet Ihr auf der Homepage des Karate-Verbandes Baden-Württemberg (www.kdbw.de) - und von dort haben wir auch eine Idee übernommen: Aufgrund der großen Nachfrage nach einzelnen Heften, stehen ab sofort in der Rubrik **Magazin** alle Ausgaben des RKV-Infos ab 04/2002 zum **Download** zur Verfügung.

Nach der Senioren-DM war natürlich der **Krokoyama-Cup** in seiner 9. Ausgabe wieder das Highlight im RKV-Jahr - knapp 900 Teilnehmer aus 120 Dojos und 14 Nationen nahmen teil!

Im Mai dann lud der Budokai Worms zur diesjährigen, hervorragend organisierten **RKV-Landesmeisterschaft** ein - Ergebnisse im Innenteil. Tags drauf traf man sich zur ordentlichen **Mitgliederversammlung (MV)** des RKV, wobei hier aber nur **wenige Vereinsvertreter** den Weg nach Worms fanden - anscheinend interessiert man sich für dieses Forum leider nur bei Wahlen; schade eigentlich, denn **gerade hier können die Vereine mitbestimmen!**

Nur eine Woche später konnten wieder Erfolge verzeichnet werden - der **German-Kata-Cup** in Maintal stand auf dem Programm - mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Am 12.06.04 feierten wir - zusammen mit den Karateka der TG Konz, die bereits 30 Jahre im Dienst sind - gebührend den **25.Geburtstag** unseres Verbandes (nach); leider waren - ähnlich wie bei der Mitgliederversammlung - die Vereine hier auch nur spärlich vertreten.

Tja, woran liegt es, dass das Interesse an der **Verbandsarbeit** so gering ist? Ist es den Vereinen egal?? Das wäre schade! Oder aber die Arbeit des Präsidiums ist genau so, wie es sich die Vereine wünschen?! Hier wäre dann auch ein positives Feedback wünschenswert!

Als Letztes möchte ich im Hinblick auf die MV und das allgemeine Miteinander noch folgendes anmerken: Kritik ist immer angebracht und gewünscht, sofern sie **konstruktiv** bleibt und nicht auf die persönliche Schiene läuft. Wir sind alle Menschen und machen mal Fehler - wichtig ist, dass wir die Chance erhalten daraus zu lernen: **Dann kommen wir gemeinsam weiter voran!**

Viel Spaß beim Lesen!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent
presse@karate-rkv.de*

PS: Wir veröffentlichen auch gerne (kritische) Leserbriefe!!

Bitte vormerken:
**Redaktionsschluss RKV-Info 03.2004
08. Oktober 2004**



RKV-Kaderporträt - Désirée Titz (Kata)

Interview mit Désirée Titz



Lehrgänge am Wochenende.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Die Teilnahme an der WM in Marseille war für mich schon etwas Besonderes. Ich freue mich aber über jeden Erfolg und gewichte da eigentlich nicht so sehr nach Wichtigkeit des Wettkampfes.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich möchte einfach weiter trainieren und auf Wettkämpfen starten... Natürlich hoffe ich, dass ich auch später noch manchmal Erfolg haben werde. Ansonsten bin ich Trainerin in meinem Verein und hoffe, dass ich dies noch weiter ausüben kann.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Ich habe noch keine konkreten Vorstellungen, was für einen Beruf ich mal ausüben möchte. In der Schule mache ich in zwei Jahren mein Abitur, wahrscheinlich studiere ich danach. Aber in welche Richtung es gehen soll, bin ich mir noch nicht sicher.

|| Désirée, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu ?

Ich habe im September 1994 beim SKR Germersheim mit Karate angefangen. Ich kam durch einen Freund dazu, der es unbedingt lernen wollte und mich gefragt hat, ob ich mitkommen möchte. Er hat allerdings nach zwei Jahren Training wieder aufgehört.

|| Wer sind Deine Trainer?

Mein Heim- und auch Landestrainer ist Pino Arcieri.

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Mein erster Wettkampf war die RKV-Meisterschaft, an der ich 1995 das erste Mal teilgenommen habe.

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Wenn Wettkämpfe anstehen, trainiere ich ca. 5 mal die Woche. In wettkampffreier Zeit trainiere ich ca. 3 mal die Woche +

*Thomas München
RKV Sportreferent*



Name, Vorname: Titz, Désirée

Alter: 17 Jahre

Kyu-Grad: 1.Dan

Verein: SKR Germersheim

Kaderstatus: C-Kader

bisherige Erfolge:

Junioren Weltmeisterschaften 2003

7. Platz Kata Kadetten

Deutsche Meisterschaften (DKV)

1 x Platz 1 Kata Einzel Schüler

1 x Platz 2 Kata Einzel Schüler

1 x Platz 2 Kata Team Schüler

2 x Platz 2 Kata Team Junioren

1 x Platz 3 Kumite Einzel Schüler

1 x Platz 3 Kata Einzel Jugend

1 x Platz 5 Kata Team Schüler

Landesmeisterschaften (RKV)

9 x Landesmeisterin Kata Einzel

4 x Landesmeisterin Kata Team

1 x Platz 3 Kumite Einzel Schüler

Int. Krokoyama Cup

3 x Platz 1 Kata Einzel

1 x Platz 2 Kata Einzel

1 x Platz 2 Kata Team

1 x Platz 3 Kata Einzel

Int. Shotokan Cup

1 x Platz 1 Kata Einzel Jugend

1 x Platz 2 Kata Team Junioren

Italian Open

1 x Platz 3 Kata Einzel Jugend

Swiss Open

1 x Platz 1 Kata Einzel Junioren

1 x Platz 2 Kata Einzel Schüler

1 x Platz 2 Kata Einzel Jugend

1 x Platz 2 Kata Team Jugend

1 x Platz 4 Kata Team Elite

German-Kata-Cup

1 x Platz 1 Kata Einzel Junioren

1 x Platz 1 Kata Team Jugend

1 x Platz 3 Kata Einzel Jugend

Dutch Open

1 x Platz 1 Kata Team Jugend



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Martin Schoppel** (Goju-Ryu Schifferstadt).



Anjela Tazidinova und Jonathan Horne beim DKV Euro-Youngstar Randori erfolgreich

Zum siebten Mal richtete der Deutsche Karate Verband unter der Leitung von Antonio Leuci, Kumite-Bundestrainer der männlichen Jugend und Junioren, das Euro-Youngstar Randori aus. 121 Karatekas aus Österreich, Italien, Luxemburg und Deutschland nahmen an diesem hochklassigen Karateevent teil.



Wie in jedem Jahr standen keine technischen Trainingseinheiten an, sondern an 2 Trainingstagen wurden insgesamt 687 Einzelkämpfe ausgetragen. Trainingsziel sollte die Stärkung von Psyche und Physis sowie die nachhaltige Schulung der Durchhaltefähigkeit und Willenskraft der jungen Leistungssportler sein.

Vom rheinland-pfälzischen Kumite-Landeskader konnten dabei erneut **Anjela Tazidinova** (Karate- und Sportverein Trier) und **Jonathan Horne** (Funakoshi Kaiserslautern) überzeugen.

Im Einzelwettbewerb der weiblichen Jugend/Juniorinnen über 60 kg gewann Anjela

Tazidinova von 16 Begegnungen insgesamt 15 Kämpfe und wurde somit Erstplatzierte. Dabei siegte sie gegen zahlreiche Spitzenkämpferinnen aus verschiedenen Nationalteams, so auch gegen die viermalige italienische Landesmeisterin Maddalena Musolino.

Auch Jonathan Horne zeigte sich in bestechender Form und belegte in der Kategorie der männl. Jugend bis 75 kg einen hervorragenden 3. Platz. Auch in dieser Disziplin gingen namhafte Karatekas an den Start (insgesamt 13 Starter).

Beim anschließenden Ländervergleichskampf gegen Österreich, Italien und Luxemburg startete Anjela für das deutsche Team.

Gegen Österreich gewann unsere Mannschaft deutlich mit 5:0 während Luxemburg sich gegen Italien nach einem 3:3 erst in der Unterbewertung geschlagen geben musste.

In einem spannenden Finale behielt Deutschland gegen Italien mit 4:2 Siegen die Oberhand und gewann somit diesen Ländervergleichskampf.

Die kompletten Ergebnislisten aller Kategorien können unter www.bushidoalfeld.de unter der Rubrik Youngstar 2004 abgerufen werden.

*Thomas München
RKV Sportreferent*

RKV-Kumitetrainingslager in Seibersbach/ Hunsrück

Unter der Leitung von den Landestrainern Norbert Schmidt und Walter Hehl fand vom 27.Mai- 31.Mai 2004 das alljährliche Kumite-Trainingslager - zur Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft - in Seibersbach statt.

Fast 60 Kinder und Jugendliche im Alter 10-17 Jahren aus ganz Rheinland- Pfalz nahmen teil. Die Voraussetzung zur Teilnahme am Trainingslager war eine Platzierung bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Worms.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein konnte man teilweise auch draußen trainieren und Spaß haben. Dadurch wurde unser Grillabend zum vollen Erfolg.

Die Tage wurden mit täglich mehreren Trainingseinheiten und einem Ländervergleichskampf gegen den saarländischen Landeskader, dem wir hoch überlegen waren, ausgefüllt.

Es gab sogar einige Spezialtrainingseinheiten um Schwachpunkte für die bevorstehende

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft in Breisach/ Baden-Württemberg auszugleichen.

Unter anderem wurden bei dieser Veranstaltung auch Kyu-Prüfungen abgelegt, die mit Bravour bestanden wurden.

In Hinsicht auf das nächste Trainingslager

2005 freuen wir uns wieder auf die zahlreiche Teilname.

*Pia Schmidt
Doreen Harke
RKV Kumite-Kader*





„Niveau wie auf den Europameisterschaften“



Der 9. Int. Krokoyama-Cup in Koblenz war wieder ein Erfolg Krokoyama-Cup zählt nun zu ‚den‘ Nachwuchsturnieren in Europa

Zum 9. Mal begrüßte der RKV knapp 900 Teilnehmer aus diesmal 16 europäischen Nationen. Die Teilnehmer der über 120 Dojos kamen diesmal aus Belgien, Luxemburg, Niederlande, Schweiz, England, Dänemark, Polen, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Serbien und Montenegro, Lettland, Ukraine, sowie Russland und natürlich aus der Landesverbänden des DKVs und aus vielen RKV-Vereinen.

Die Erfahrungen der letzten 8. „Kroko-Cups“ mit dem Orga-Team um **Stefan Andres** und **Gunar Weichert** waren Garant für ein gelungenes Karate-Turnier auf hohem internationalem Niveau. So bemerkte auch der RKV-Kumite-Landestrainer **Walther Hehl**: „Das Niveau ist höher als bei der DM - man könnte es mit einer Europameisterschaft vergleichen.“ Dies sahen wohl auch der DKV-Bundestrainer

Thomas Nitschmann und die DKV-Trainer **Anette Christl** und **Marc Haubold** so, denn diese reisten mit den kompletten DKV-Kumite-T-Kadern Süd, Ost und West an.

„Der Krokoyama-Cup kann sich vor Teilnehmern kaum retten“

Bereits wenige Tage nach der Veröffentlichung der Ausschreibung stieg die Anzahl der Meldungen schnell an und bereits 14 Tagen vor Anmeldeschluss musste den ersten Teilnehmern abgesagt werden. Da das Orga-Team in diesem Jahr rund 300 Teilnehmern absagen musste, werden im kommenden Jahr einige Änderungen etabliert. Bei der 10. Auflage dieses Turniers wird neben der Umsetzung der WKF-Änderungen (wie z.B. der Fußschutz) auch das Teilnehmerfeld auf Athleten zwischen 14 - 18 Jahren begrenzt.

Neben dem hervorragenden 5. Platz im Medailenspiegel des **SKR Germersheim** waren auch

weitere RKV-Vereine und Athleten erfolgreich am Wettkampftage beteiligt:

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Die kompletten Ergebnisse findet ihr unter www.krokoyama-cup.de

Neben dem eingespielten Orga-Team gebührt ebenfalls den unterstützenden Vereinen aus der Koblenzer Region großer Dank, denn ohne deren Engagement im Vorfeld und am Wettkampftage wäre der Krokoyama-Cup in dieser Größenordnung nicht durchzuführen.

Freuen wir uns schon jetzt auf die 10. Auflage des **Krokoyama-Cups am 02.04.2005** in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Die erfolgreichen Athleten der RKV-Vereine

Kata			
1. Platz	Mädchen D	Desireé Titz	SKR Germersheim
1. Platz	Jungen B	Michael Rieb	SKR Germersheim
2. Platz	Mädchen C	Phillis Löwe	SKR Germersheim
2. Platz	Jungen C	Stefan Köhler	PSV Ludwigshafen
2. Platz	Mädchen A	Isabelle Gawlick	PSV Ludwigshafen

Kumite			
3. Platz	Jungen A -36kg	Benedikt Leinweber	KSV Wirges
3. Platz	Jungen A +36kg	Rene Vroomen	KSV Wirges
3. Platz	Jungen B +47kg	Marcel Frazao	Funakoshi Kaiserslautern
3. Platz	Jungen D +67kg	Ekrem Koca	KSV Wirges
3. Platz	Jungen E -70kg	Viktor Rieb	SKR Germersheim
3. Platz	Mädchen E Allkat.	Natascha Dick	KSV Trier

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV



Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka herzlich zur bestandenen DAN-Prüfung:

Am 13.06.2004 in Holzminden (Wado-Ryu) zum 2. Dan Michael Weller (Rot-Weiß Koblenz)	Am 07.03.2004 in Stuttgart (Shotokan) zum 2. Dan Eckhard Fromholz (KC Puderbach) Thomas Stein (KC Puderbach) Yvonne Wegler (KC Puderbach)
Am 12.06.2004 in Konz (Shotokan) zum 1. Dan Sebastian Walter (TG Konz) zum 4. Dan Lothar Becker (KC Wittlich)	zum 3. Dan Claudia Eich (KC Puderbach) Siebert Klapper (KC Puderbach) Dirk Schlicht (KC Puderbach) Andrea Schwanbeck (KC Puderbach)
Am 30.05.2004 in Overath (Shotokan) zum 1. Dan Claudia Braun (KV Asahi Prüm)	Am 28.02.2004 in Aschaffenburg (Shotokan) zum 2. Dan Erwin Germscheid (SF Neustadt/Wied) Andrea Hummerich (TV Rengsdorf)
Am 22.05.2004 in Kamen (Goju-Ryu) zum 1. Dan Michael Wilms (Goju-Ryu Karateverein Wörth)	

Wir veröffentlichen im RKV-Info und auf der RKV-Homepage alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV und den Dojoleitern gemeldet wurden. Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an presse@karate-rkv.de



AUSBILDUNG : Interview mit dem frischgebackenen Diplom-Trainer Marcus Gutzmer

Hallo Marcus, herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung zum Diplom-Trainer. Bevor ich hier noch weitere nachhake, möchte ich Dich bitten, uns vorab noch ein paar Daten und Infos zu Deiner Person zu geben (auch wenn Dich die meisten bereits aus den zahlreichen Berichten im RKV-Info kennen).

Marcus: Geboren bin ich am 13.01.1972 in Kaiserslautern. Mit Karate habe ich im Alter von fünf Jahren begonnen. Derzeit bin ich hauptberuflich Karatetrainer, leite drei Vereine. Bin zur Zeit als Landestrainer in Sachsen-Anhalt, sowie als Honorartrainer auf Bundesebene tätig.

Du bist einer der Vorreiter für das Stiloffene Karate (SFK) im DKV und unterrichtest auch andere Budokünste. Was ist Deiner Meinung der wesentliche Unterschied des SFK gegenüber Deiner ‚ursprünglichen‘ Richtung Shotokan und/oder anderer Stilrichtungen?

Marcus: Ich habe mich im Laufe der Zeit mit vielen Stilrichtungen beschäftigt, habe auch Dan-Graduierungen in anderen Kampfkünsten abgelegt. Deshalb bin ich heute der Meinung, dass jeder Verein seine persönlichen Stärken, sein eigenes Karate zeigen sollte. Jeder einzelne sollte für sich seine eigene Richtung finden. Meine Überzeugung ist es, gutes Karate zu zeigen. Ich denke, der Trend wird in Richtung Budo-Trainer gehen.

Wie siehst Du dies in Bezug auf Sound-Karate? Wird es in absehbarer Zeit auch in RLP möglich sein, Karate im Schulsport zu betreiben - in Baden-Württemberg ist dies ja schon lange möglich?

Marcus: In Baden-Württemberg ist Soundkarate sicherlich ein Vorreiter. In Rheinland-Pfalz wird diese Entwicklung, denke ich, ebenso Einzug halten. Dies bestätigt auch meine Erfahrung im Kontakt zum rheinland-pfälzischen Schulbereich.

Als A-Prüfer SFK hast Du ja bereits mehrere DAN-Prüfungen abgenommen. Wo liegt Dein Augenmerk bei diesen Prüfungen?

Marcus: Bei Dan-Prüfungen achte ich in erster Linie auf die Persönlichkeit des Prüfungskandidaten und dessen Ausführungen. Ich bewerte keine Programme, sondern das Karate, das mir gezeigt wird. Allerdings muss man auch Unterschiede zwischen Wettkampf- und Breitensportlern berücksichtigen.

Zurück zum eigentlichen Thema! Wann, wo und warum hast Du mit dem Studium zum Diplom-Trainer begonnen? Was waren die Voraussetzungen und kannst Du diese Ausbildung weiterempfehlen?

Marcus: Nun, nach meiner Ausbildung zum A-Trainer (1997) wollte ich mir ein neues Ziel setzen, denn es gibt für alles, was man

macht, eine Steigerung. Als ich dann im Jahr 2000 einen Lehrgang in Bayern leitete, brachte mich Rudi Eichert schließlich auf die Idee, meine Diplom-Trainer-Ausbildung zu machen.

Voraussetzungen waren zunächst die A-Trainer-Lizenz, dann aber auch sportliche Erfolge, wie auch die Befürwortung des Landes- und Bundesverbandes.

Welche Dozenten hattest Du und welche Inhalte wurden an den Mann/Frau gebracht? Wie sah die Durchhaltequote aus??

Marcus: In erster Linie bildete die A-Trainer-Ausbildung die Grundlage meines Studiums. Darauf aufbauend waren noch die Leitung und Organisation von Großveranstaltungen, Psychologie, die Betreuung von Spitzensportlern, Jahresplanung und Perspektivplanung Inhalte. Die Durchhaltequote meiner Mitstudenten war leider sehr gering. Mehr als ein Drittel sprangen ab, viele fielen auch bei der Erstprüfung durch.

Über Geld spricht man ja eigentlich nicht. Aber wie viel hat Dich die Ausbildung denn gekostet und welche Vorteile hat sie dir gebracht? Gab es eine Förderung über die Sportverbände?

Marcus: Wenn man etwas erreichen möchte, muss man Zeit, Mühe und natürlich auch Geld investieren. Auf die Frage, welche Vorteile mir mein Studium gebracht hat, denke ich, dass ich in kurzer Zeit gute Sportler aufgebaut habe. Wir werden sehen, was die Zeit noch bringt.

Wie wir ja wissen bis Du Kata-Landestrainer in Sachsen-Anhalt. Wie kamst Du gerade dort hin - ist ja doch ein Stückchen von RLP weg?

Marcus: Diese Frage wird mir sehr oft gestellt, da doch eine große Distanz zwischen unseren beiden Bundesländern liegt. Vor fünf Jahren habe ich einen Anruf bekommen, ob ich diese Aufgabe übernehmen wollte. Interesse bestand natürlich von meiner Seite aus, sodass ich dies in Angriff genommen habe und es macht mir auch sehr großen Spaß. Ich habe auch mittlerweile Erfolge auf fast allen Turnieren gehabt und einige Sportler ins Bundeskader gebracht.

Wie gefallen Dir dort Land und Leute?

Marcus: Ich bin sehr gerne dort, Land und Leute gefallen mir sehr gut. Die Mentalität dort ist eine andere, eine einfache. Ich habe das Gefühl, dass gerade diese Einfachheit der Karatekas dort vieles ausmacht. Viele Leute sagen auch dort noch das, was sie denken.

Wie sehen Deine weiteren Pläne aus?

Marcus: In meiner Laufbahn als Trainer habe ich in Zukunft noch viele persönliche Ziele. Dazu zählen auch ganz klar Aufgaben



Werdegang:

- Langjähriges Mitglied des Landes-kader RLP, sowie Bundeskadermitglied
- 1994: Gründung des Karatevereins Budokan, seitdem stetige Aufbauarbeit
- seit 2001: Landestrainer in Sachsen-Anhalt
- 2001-2003: Studium zum Diplom-Trainer an der Trainerakademie Köln

Erfolge:

- Mehrfacher Landesmeister
- Zahlreiche Platzierungen auf Deutschen Meisterschaften
- Shotokan Cup Sieger
- German Kata Cup Sieger
- Deutscher Meister
- Platzierungen bei Internationalen Turnieren



im Ausland. Ich möchte gutes Karate machen und dies auch in meinen Vereinen vermitteln. Für den DKV würde ich natürlich gerne noch mehr als Trainer tun. Im RKV jedoch sehe ich das Problem des Übergangs zum Seniorenbereich Kata. Dies bereitet mir Sorgen.

Marcus, herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg auf Deinem Weg!

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent

German Kata Cup 2004

RKV-Kata-Kader dominieren den „Test für die DM“



Am 22.5.2004 war es so weit: Der RKV Kata-Kader unter der Leitung von Landestrainer Pino Arcieri machte sich auf den Weg nach Maintal, dem Austragungsort des German Kata Cup.

Dieser Wettkampf war vergleichbar mit einer Deutschen Meisterschaft der Schüler und Jugend, da alle Sportler/innen, die zur DM nach Breisach fahren werden, anwesend waren, um diese letzte große Gelegenheit vor der DM zu nutzen und ihren Leistungsstand zu testen.

Auch der RKV-Kata-Landeskader von LTPino Arcieri war mit folgenden Karateka dabei: **Stefanie Koefeldt** (Budokai Worms), **Beate Tran** und **Lena Zell** (Budokan Kaiserslautern), **Jasmin Klein**, **Isabell Gawlich** und **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen), **Matthias Loch** (KC Birkenfeld), **Laura Portunè** (VT Böhl), **Michael** und **Alexander Rieb**, **Arthur Liebert**, **Phillis Löwe** und **Désirée Titz** (SKR Germersheim) sowie **Kathrin Menzfeld** (SKV Speyer).

Obwohl Pino Arcieri die Vorbereitung für die DM noch nicht abgeschlossen hatte, zeigten unsere Sportler eine tolle Leistung und präsentierten sich in Topform.

Bei den Schülerinnen war die Leistungsdichte sehr eng: Die Entscheidungen wurden zum Poolfinale hin immer knapper und unsere Sportlerinnen verloren nur gegen die spätere Siegerin oder eine körperlich überlegene Gegnerin. Am Ende standen sich **Stefanie Koefeldt** und **Beate Tran** im Kampf um Platz 3 gegenüber, wobei die letztere die Bronzemedaille für sich gewinnen konnte.

Bei den Schülern starteten **Michael** und **Alexander Rieb** sowie **Arthur Liebert**. Während **Alexander** und **Arthur** sich nicht durchsetzen konnten, behauptete sich Michael von Runde zu Runde weiter. Sein Pool war am stärksten besetzt, so dass er

schon in der Vorrunde seine beste Kata laufen musste, um im Finale dabei sein zu können. Schließlich bestritt er das Finale gegen Danny Sandhas. Trotz der starken Leistung von Michael entschieden die Kampfrichter 2-1 für Sandhas und setzten Michael damit auf Platz 2.

Bei der Jugend Mädchen starteten **Phillis Löwe** und **Kathrin Menzfeld**. Ein Nachteil war, dass es zwei Pools mit jeweils 16 Starterinnen gab, wobei die Auslosung äußerst spannend war: Christine Heinrich (Deutsche Meisterin), Stina Mantei (Deutsche Vizemeisterin), Franziska Krieg, Swetlana Wall und **Phillis Löwe** waren im gleichen Pool. Der andere Pool war ebenfalls stark besetzt (z.B. mit der Deutschen Meisterin Nadine Wagner), jedoch nicht so stark wie Pool 1. Unsere beiden Mädchen waren hoch motiviert und Kathrin gewann ihre Begegnungen souverän bis ins Finale - auch gegen die Deutsche Meisterin Nadine Wagner (3-0). Im anderen Pool war auch Phillis nicht zu stoppen. Im letzten Kampf um das Poolfinale wackelte Phillis jedoch leider so deutlich, dass den Kampfrichtern nichts anderes übrig blieb, als sich für Swetlana Wall zu entscheiden. In der Trostrunde war Phillis mit Gojushiho-Dai gegen Stina Mantei besser und gewann mit 3-0 die Bronzemedaille. Das Finale bestritten Swetlana Wall mit Nijushiho und **Kathrin Menzfeld** mit Kankusho. Beide waren sehr stark und dynamisch, aber die Kampfrichter entschieden sich 2-1 für Kathrin, die damit den Riesenkupol gewann. Für den RKV hieß es Platz 1 für Kathrin und Platz 3 für Phillis. Tolle Leistung!

Bei der Jugend Jungen starteten für den RKV **Stefan Köhler** und **Matthias Loch**. Matthias konnte sich nach einem gewonnenen Kampf nicht weiter durchsetzen. Stefan gewann souverän seine erste Begegnung. Schon in der 2. Runde trafen die zwei besten Sportler aufeinander: Stefan Köhler und Roman Stzyler. (So wollte es die Auslosung!

Schade, dass der Wettkampfleiter solche Begegnungen nicht bemerkt und vielleicht beide Bundeskaderathleten besser in zwei verschiedene Pools gesetzt hätte.) Beide waren sehr stark, aber die Kampfrichter entschieden gegen Stefan. Da erwartungsgemäß Roman Poolsieger wurde, konnte Stefan in der Trostrunde noch einmal sein Können beweisen. Er gewann alle Begegnungen klar und sicherte sich die Bronzemedaille.

Letzte Starterin war **Désirée Titz**. Auch auf sie hatte unser LT Arcieri seine Hoffnungen gesetzt.

Leider war die Anzahl der Starterinnen bei den Junioren sehr gering (4 Damen) - Könnte ein Grund dafür gewesen sein, dass die DM der Junioren erst im November stattfinden wird?

Trotz des kleinen Teilnehmerfelds war das Niveau hoch: Kerstin Merkert (Deutsche Vizemeisterin der Junioren) und Désirée standen sich nach jeweils einem gewonnenen Kampf im Finale gegenüber.

Désirée zeigte Gojushiho-Sho und Kerstin Gojushiho-Dai. Die Kampfrichter entschieden zu Recht für Désirée, die damit den Riesenkupol und Platz 1 für den RKV gewann.

Zuletzt starteten die Kata-Teams. Der RKV hatte drei Teams zusammengestellt. Die Sen-sation schaffte der RKV 3 mit **Isabell Gawlich**, **Lena Zell** und **Laura Portunè**: Sie gewannen ihre erste Begegnung gegen die Deutschen Meister der Schülerinnen aus Erfurt und standen dann dem RKV 1 mit **Michael** und **Alexander Rieb** und **Arthur Liebert** gegenüber. Die Routine der drei Jungs war nicht zu übersehen - Sie erzielten den Poolsieg.

Im anderen Pool war der RKV 2 mit **Kübra Kayrici**, **Beate Tran** und **Jasmin Klein** vertreten. Sie gewannen ihre Begegnungen immer klar und wurden Poolsieger.

Der RKV 3 konnte sich in der Trostrunde behaupten und wurde Dritter.

RKV dominiert wie in Vorjahr die Team-Wettbewerbe

Das Finale bestritten der RKV 1 gegen den RKV 2: Die Jungs gegen die Mädchen - Ein Traumfinale, das das anwesende Publikum mit tosendem Beifall unterstützte. Am Ende gewannen die Jungs und somit stand der RKV auf Platz 1, 2 und 3.

Dieser Wettkampf war alles in allem ein toller Test für die anstehende DM der Schüler und



Jugend in Breisach. Nach so vielen Erfolgen muss sich der RKV Kata-Kader in Breisach nicht verstecken und kann auf gute Ergebnisse hoffen!

Unser Dank gilt natürlich unserem Landes-trainer Pino Arcieri, der seine Arbeit von Jahr zu Jahr immer besser und kompetenter ausführt und nicht zuletzt dafür sorgt, dass die Kaderathleten hoch motiviert an den Start gehen, dabei jedoch nicht gegeneinander kämpfen, sondern sich gegenseitig unterstützen!

Teamgeist und harmonisches Miteinander werden im RKV-Kader groß geschrieben!

*Sigrun Titz
SKR Germersheim*



„Karate ohne Grenzen“ Länderkampf und gemeinsames Trainingslager

Die Auswahlmannschaften aus Thüringen und Belgien zu Gast beim RKV-Kader im LLZ Frankenthal.

Bereits am Freitag Abend (07.05.2004) reiste der Kumite-Kader des RKV nach Frankenthal an, um gut vorbereitet mit einem gemeinsamen, abschließendem Kader-Training in ein ereignisreiches Wochenende zu starten.

Der Samstag startete mit einem Training bestehend aus ausschließlich Randori mit ständigem Partnerwechsel.

Gegen Mittag reisten dann die vom RKV-Landestrainer **Norbert Schmitt** eingeladenen Mannschaften aus Thüringen und Belgien an und in freundlicher Atmosphäre gönnten sich die insgesamt 64 Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen. Die Verpflegungscrow hatte schon etwas Stress, aber alle waren satt und zufrieden: **denn ohne Mampf - kein Kampf!!**

3 Std. Dauer-Randori in 2 Hallen stand für den Nachmittag auf dem Programm, sodass die Mahlzeit schnell verdaut werden musste, denn die Belastung ging bis zur Erschöpfung.

Dank der hervorragenden Planung durch LT **Norbert Schmitt** waren alle beteiligten Trainer - besonders **Klaus Bitsch** aus Thüringen

- mit dem Training sehr zufrieden, galt dies doch auch als Vorbereitung für die anstehende Deutsche Meisterschaft in Breisach.

Keine Verletzungen - trotz der hohen Belastung - stimmte auch die anwesenden Kampfrichter positiv.

Sichtlich erschöpft nach diesem Nachmittag hatte man für alle Athleten, Betreuer und Helfer im Brauhaus „Zur Post“ reserviert und einen gemütlichen, gemeinsamen Abend organisiert.

Begeistert wurde festgestellt das „Oldienight“ angesagt war und mehrere Bands spielten zur Unterhaltung.

Natürlich waren alle erstmal hungrig und bestellten mit Begeisterung ihr Essen, welches der RKV für die Gäste übernahm.

Als alle gesättigt waren, wurden Gedanken ausgetauscht und nach einer Weile zeigten uns die Gäste aus Belgien das die Hüften, trotz des harten Trainingstags immer noch locker waren.

Da man ja wusste, dass es tags drauf weiter ging, verließ man -trotzdem gutgelaunt - zur etwas späteren Stunde die Lokalität und begab sich wieder ins LLZ.

Wer aber glaubt, dass man sich dort zur Nachtruhe begab, täuschte sich gewaltig. Dort wurde nochmals richtig einer auf das Parkett gelegt. Erst in den frühen Morgenstunden begab man sich zur Nachtruhe.

Nach dem Frühstück am Sonntag Morgen ging es wieder rein in den GI.....**Dauer-Randori** mit immer wechselnden Partnern.

Doch man merkte es den Athleten an: **der Samstag mit den harten Trainingsstunden forderte nun seinen Tribut.** Man musste wirklich alles mobilisieren um diese letzte Einheit durch zuhalten. Alle waren glücklich über das „YAME“.

Schließlich wurden noch Gastgeschenke ausgetauscht und man bedankte sich für das gelungene Wochenende, bevor sich die Gäste auf den längeren Heimweg machten.

Die Planungen für eine Wiederholung dieses Treffens im nächsten Jahr laufen bereits - eine gute Sache, die allen Beteiligten - nicht nur im Karate - etwas gebracht hat.

*Peter Rau
RKV-Leistungssportreferent*



RKV-Landesmeisterschaft 2004 in Worms

Anfang Mai - 6 Wochen vor der Deutschen Schüler- u. Jugendmeisterschaft- war es wiedereinmal soweit: Die besten rheinland-pfälzischen Karatesportler sollten in allen Klassen ermittelt werden.

Als Ausrichter hatte der **Budokai Worms** in diesem Jahr den Zuschlag vom RKV-Präsidium erhalten und wurde sicherlich allen Ansprüchen gerecht.

Die Organisation von **Thomas Diehm** und **seinem Team** im Vorfeld war mehr als vorbildlich, was sich dann auch im reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs widerspiegelte.

In den Kinder und Schüler-Klassen dominierten die Athleten der Dojos **SKR Germersheim** (6/3/4), **PSV Ludwigshafen** (4/7/2), **KSV Wirges** (3/3/2), des Gastgebers **Budokai Worms** (3/1/-), sowie die **Budokaner** aus **Kaiserslautern** (2/1/3) das Wettkampfgeschehen und verdienten sich 2/3 der Pokale in dieser Kategorie.

Im Jugend und Junioren-Bereich setzten sich ebenfalls die Athleten vom **PSV Ludwigshafen** (4/2/3) aus **Germersheim** (4/1/-) und durch, wobei hier auch die **TG Konz** mit 10 Platzierungen (3/4/3) überzeugte.

In der Altersklasse (das war mal die Senioren ab 21) überzeugten die Athleten vom **1.SKD Frankenthal**, die insgesamt vier Landesmeister-Titel mit in die Pfalz nahmen, davon gleich zwei für **Suhad Hasani**, der sowohl die Gewichtsklasse, als auch die Allkategorie gewann. Die Dojos aus **Haßloch** und **Schifferstadt** konnte je zwei Landesmeister küren.

Herausragende Athletin in diesem Turnier war - wie auch im vbergangenen Jahr - **Pia Wüst** (1.SKD Frankenthal), die sowohl die Allkategorie der Juniorinnen und Seniorinnen gewann, und ebenfalls den Titel in der Gewichtsklasse der Damen +60kg erkämpfte. Lediglich bei den Juniorinnen -60/+60kg ließ sie **Natascha Dick** vom KSV Trier den Vortritt.

Änderungen im nächsten Jahr

Um die geringen Starterzahlen im Bereich Junioren und Senioren zu kompensieren hatte das RKV-Präsidium beschlossen, im kommenden Jahr die Landesmeisterschaften in diesen Berei-

chen für anderen Landesverbände zu öffnen.

Persönlich sehe ich selbst darin nur das Problem der wenigen Starter in diesen Disziplinen für den RKV gelöst; da die eigentliche Ursache damit nicht berührt wurde, konnte ich nicht dafür stimmen, denn:

- Was passiert mit dem erfolgreichen **RKV-Nachwuchs nach der Schüler-/ Jugendzeit?**
- Wie kann man (als Verein und/oder Verband) unsere Sportart auch für diese Altersgruppe langfristig attraktiv halten?

Hier gibt es sicherlich noch Handlungsbedarf im Verband und den Vereinen, denn dieses Problem trifft nicht nur den Leistungssport.

Schauen wir mal wie es wird - nächstes Jahr zu Gast beim **SKD Montabaur**.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Ergebnisse RKV-Meisterschaft 2004 in Worms

Kata - Kinder A und B

Kinder A, Mädchen U9	1. Platz Tina Diendorf 2. Platz Lara Schatzinger 3. Platz Sophia Graf	Budokai Worms 1.KV Ludwigshafen KSV Trier	Kinder A, Jungen U9	1. Platz Philipp Nathem 2. Platz Arne Pfeifer 3. Platz Nico Strauch	KSV Trier SKR Germersheim Budokan Kaiserslautern
Kinder A, Mädchen U12t	1. Platz Desiree Dosch 2. Platz Anthea Pfeifer 3. Platz Olga Weber	SKR Germersheim SKR Germersheim SKR Germersheim	Kinder A, Jungen U12	1. Platz Florian Aichinger 2. Platz Keke Roßberg 3. Platz Leroy Husar	PSV Ludwigshafen 1.SKD Frankenthal 1.KV Ludwigshafen
Kinder Team Mixed	1. Platz SKR Germersheim 1 2. Platz Budokai Worms 3. Platz Budokan Kaiserslautern				

Kumite - Kinder A

Mädchen -30kg	1. Platz Olga Weber 2. Platz Melanie Portner 3. Platz Anthea Pfeifer	SKR Germersheim KSV Wirges SKR Germersheim	Mädchen -35kg	1. Platz Ina Spröde 2. Platz Seda Yüksel 3. Platz Cathrin Maurer	KSV Wirges PSV Ludwigshafen KSV Wirges
Mädchen +35kg	1. Platz Rosa Frietsch 2. Platz Eda Yüksel 3. Platz Desiree Dosch	PSV Ludwigshafen PSV Ludwigshafen SKR Germesheim	Jungen -30kg	1. Platz Manuel Etmüller 2. Platz Karl Frietsch 3. Platz Lukas Otterstätter	1.JJJK Haßloch PSV Ludwigshafen 1.JJJK Haßloch
Jungen +40kg	1. Platz Rene Vroomen 2. Platz Lukas Schönberger 3. Platz Florian Aichinger	KSV Wirges KSV Wirges PSV Ludwigshafen			

Kata - Schüler

Mädchen U15	1. Platz Isabelle Gawlick 2. Platz Jasmin Klein 3. Platz Laura Portune	PSV Ludwigshafen PSV Ludwigshafen VT Böhl	Jungen U15	1. Platz Michael Rieb 2. Platz Alexander Rieb 3. Platz Arthur Liebert	SKR Germersheim SKR Germersheim SKR Germersheim
--------------------	--	---	-------------------	---	---

Kumite - Schüler

Mädchen -40kg	1. Platz Lena Zell 2. Platz Isabelle Gawlick	Budokan Kaiserslautern PSV Ludwigshafen	Mädchen -45kg	1. Platz Sina Brauch 2. Platz Laura Portune 3. Platz Elif Koca	Goju-Ryu Schifferstadt VT Böhl KSV Wirges
Mädchen -50kg	1. Platz Jasmin Klein 2. Platz Lena Hansen 3. Platz Tamara Strütt	PSV Ludwigshafen KSV Trier 1.JJJK Haßloch	Mädchen +50kg	1. Platz Stephanie Kofeld 2. Platz Nadja Dusel 3. Platz Diana Menge	Budokai Worms PSV Ludwigshafen KC Puderbach
Jungen -35kg	1. Platz Stephanie Kofeld 2. Platz Nadja Dusel 3. Platz Diana Menge	Budokai Worms PSV Ludwigshafen KC Puderbach	Jungen -40kg	1. Platz Michael Rieb 2. Platz Phillip Schönberger 3. Platz Hermann Ott	SKR Germersheim KSV Wirges NBA Mutterstadt



Jungen -45kg	1. Platz Alexander Rieb 2. Platz Martin Streifel 3. Platz Christian Schumann	SKR Germersheim NBA Mutterstadt PSV Ludwigshafen	Jungen -50kg	1. Platz Marcel Schwab 2. Platz Ahmet Grönan 3. Platz Simon Hort	Budokai Worms PSV Ludwigshafen Budokan Kaiserslautern
Jungen -55kg	1. Platz Marcel Frazao 2. Platz Michael Knoll 3. Platz Robin Gabel	Funakoshi Kaiserslautern 1.SKD Frankenthal VT Böhl	Jungen +55kg	1. Platz Marcel Müller 2. Platz Bastian Gleiche 3. Platz Aljoscha Hirschingner	Budokan Kaiserslautern Budokan Kaiserslautern SKD Dahn

Kata - Jugend

Mädchen U15	1. Platz Isabelle Gawlick 2. Platz Jasmin Klein 3. Platz Laura Portune	PSV Ludwigshafen PSV Ludwigshafen VT Böhl	Jungen U15	1. Platz Michael Rieb 2. Platz Alexander Rieb 3. Platz Arthur Liebert	SKR Germersheim SKR Germersheim SKR Germersheim
--------------------	--	---	-------------------	---	---

Kumite - Jugend

Mädchen -50kg	1. Platz Doreen Harke 2. Platz Franziska Mieland 3. Platz Yvonne Bäuml	PSV Ludwigshafen Budokai Worms PSV Ludwigshafen	Mädchen -55kg	1. Platz Anjela Tazidinova 2. Platz Lea Mieland 3. Platz Nadine Piazza	KSV Trier Budokai Worms 1.KV Ludwigshafen
Mädchen -60kg	1. Platz Lara Jochem 2. Platz Pia Schmidt 3. Platz Lisa Schmitt	TG Konz VT Zweibrücken TG Konz	Mädchen +60kg	1. Platz Sarah Retsch 2. Platz Peggy Vogelsberg 3. Platz Natalie Schmitz	1.KV Ludwigshafen KC Puderbach KSV Trier
Jungen -55kg	1. Platz Fabio Porco 2. Platz Pascal Himmel 3. Platz Ronny Maciewsky	Goju-Ryu Schifferstadt NBA Mutterstadt 1.JJKC Haßloch	Jungen -60kg	1. Platz Alexander Semenov 2. Platz Stefan Degott 3. Platz Stefan Herges	NBA Mutterstadt NBA Mutterstadt TG Konz
Jungen -65kg	1. Platz Viktor Moor 2. Platz Stefan Köhler 3. Platz Jörg Wyrwoll	Budokan Kaiserslautern PSV Ludwigshafen 1. KV Ludwigshafen	Jungen -70kg	1. Platz Martin Schoppel 2. Platz Koca Ekrem 3. Platz Felix Glowatzka	Goju-Ryu Schifferstadt KSV Wirges Budokan Kaiserslautern
Jungen -75kg	1. Platz Alex Teperschmidt 2. Platz Marijan Vasic 3. Platz Marco Hartner	KSV Wirges 1.KV Ludwigshafen Goju-Ryu Schifferstadt	Jungen +75kg	1. Platz Jonathan Horne 2. Platz Marcel Klein 3. Platz Eugen Stupak	Funakoshi Kaiserslautern PSV Ludwigshafen NBA Mutterstadt
Mädchen Team	1. Platz PSV Ludwigshafen 2. Platz TG Konz		Jungen Team	1. Platz KSV Wirges 2. Platz Goju-Ryu Schifferstadt 3. Platz PSV Ludwigshafen	

Kata - Junioren

Damen U21	1. Platz Desireé Titz 2. Platz Jana Pobeha 3. Platz Annika Kadner	SKR Germersheim KC Birkenfeld KC Wittlich	Herren U21	1. Platz Sebastian Walter 2. Platz Viktor Rieb 3. Platz Stephan Müller	TG Konz SKR Germersheim VT Zweibrücken
------------------	---	---	-------------------	--	--

Kumite - Junioren

Damen -53kg	1. Platz Jenny Hanf 2. Platz Nicole Schneider	PSV Ludwigshafen TG Konz	Damen -60/ +60kg	1. Platz Natascha Dick 2. Platz Pia Wüst	KSV Trier 1.SKD Frankenthal
Damen Allkategorie	1. Platz Pia Wüst 2. Platz Natascha Dick 3. Platz Nicole Schneider	1.SKD Frankenthal KSV Trier TG Konz	Herren -70/- 75kg	1. Platz Viktor Rieb 2. Platz Rustam Tazidinov 3. Platz Christoph Schüick	SKR Germersheim KSV Trier PSV Ludwigshafen
Herren -65kg	1. Platz Harald Konietzny 2. Platz Christian Klockhaus	1.SKV Speyer KC Wittlich	Herren Allkategorie	1. Platz Viktor Rieb 2. Platz Sebastian Walter 3. Platz Rustam Tazidinov	SKR Germersheim TG Konz KSV Trier
Herren -80/ +80kg	1. Platz Sebastian Walter 2. Platz Stephan Müller	TG Konz VT Zweibrücken			

Kata - Altersklasse

Damen	1. Platz Desireé Titz 2. Platz Jana Pobeha 3. Platz Sharma Raji	SKR Germersheim KC Birkenfeld Budokan Kaiserslautern	Herren	1. Platz Kenichi Sato 2. Platz Sebastian Walter 3. Platz Stephan Müller	Budokan Kaiserslautern TG Konz VT Zweibrücken
--------------	---	--	---------------	---	---

Kumite - Altersklasse

Damen -53kg	1. Platz Isabelle Merk 2. Platz Jenny Hanf	Goju-Ryu Schifferstadt PSV Ludwigshafen	Damen -60kg	1. Platz Natascha Dick 2. Platz Yvonne Wegler 3. Platz Armine Ter-Hovhannisyanyan	KSV Trier KC Puderbach 1.SKV Speyer
Damen +60kg	1. Platz Pia Wüst 2. Platz Andrea Jurdzinsky	1.SKD Frankenthal KC Puderbach	Damen Allkategorie	1. Platz Pia Wüst 2. Platz Natascha Dick 3. Platz Yvonne Wegler	1.SKD Frankenthal KSV Trier KC Puderbach
Herren -65kg	1. Platz Kenichi Sato 2. Platz Tilo Schreiner	Budokan Kaiserslautern SKD Dahn	Herren -70kg	1. Platz Christoph Schüick 2. Platz Michael Böhm	PSV Ludwigshafen KSV Wirges
Herren -75kg	1. Platz Suhad Hasani 2. Platz Johannes Brandt 3. Platz Toni Holzbach	1.SKD Frankenthal Mainzer TV KSV Wirges	Herren -80kg	1. Platz Markus Jäger 2. Platz Sebastian Walter 3. Platz Stefan Hodek	KSV Wirges TG Konz VT Zweibrücken
Herren +80kg	1. Platz Jens Augustiniak 2. Platz Stephan Müller 3. Platz Michael Bork	1. JJKC Haßloch VT Zweibrücken MTV Mainz	Herren Allkategorie	1. Platz Suhad Hasani 2. Platz Johannes Brandt 3. Platz Jens Augustiniak	1.SKD Frankenthal Mainzer TV 1. JJKC Haßloch
Herren Allkategorie	1. Platz Murat Gedik 2. Platz Ahmeti Gazment 3. Platz Lukas Grezella	Goju-Ryu Schifferstadt KC Wittlich KSV Wirges	Herren Team	1. Platz 1. JJKC Haßloch 2. Platz KSV Trier 3. Platz VfL Traben-Trarbach	

Kata - Senioren

Herren	1. Platz Martin Hartung 2. Platz Frank Hochreiter 3. Platz Volker Weber	VT Zweibrücken SKD Dahn SKD Montabaur
---------------	---	---



Marcus Gutzmer in Idar-Oberstein

Schon seit 8 Jahren gehören Lehrgänge mit Marcus Gutzmer in den festen Sportkalender des Karate Dojo Götttschied.

So auch dieses Jahr am 25. April. Und wie in jedem Jahr wurden wir nicht nur durch einen guten Lehrgang belohnt sondern auch vom Wettergott. Noch nie musste die Bo-Einheit in der Halle abgehalten werden. Hier wurden zunächst die Einzeltechniken geübt, dann diese ins Partnertraining eingebaut bis hin zum Randori.



In den Kata-Einheiten wurden die Schwerpunkte verschiedener Grundkata einstudiert. Anschließend wurden Trainingsformen für Synchronkata geübt.

Daraus zeigte uns Marcus Möglichkeiten von Grundschkombinationen, eng an die Kata angelehnt, für das SFK Prüfungsprogramm. Die Oberstufe erweiterte Ihr Jion Kenntnisse, natürlich verbunden mit dem entsprechenden Bunkai.

Leo Stibitz leitete die SV Einheit. Auch er zeigte eine Prüfungsfolge für das SFK

Programm. Es wurden jeweils eine Abwehr gegen gängige Angriffe, wie würgen, Klammern, Stock und Messer gezeigt.

Am Ende eines gelungenen Lehrgangstages Bedankte sich Leo Stibitz, Dojoleiter von Götttschied bei Marcus und auch den eifrig trainierenden Teilnehmern aus Götttschied, Birkenfeld, Heiligenwald und München(!).

Leo Stibitz

Erfolgreicher Breitensportlehrgang in Kaiserslautern



Am 13. Juni 2004 richtete der Karateverein Budokan Kaiserslautern einen Breitensportlehrgang in der Sporthalle der Barbarossaschule in Kaiserslautern aus.

Die Trainer, **Marcus Gutzmer**, **Michael Hoffmann**, und **Jürgen Mayer** boten den rund 90 angereisten Karatekas verschiedene Trainingsmöglichkeiten, vom einfachen

Kindertraining bis zum Spezialtraining für Danträger.

Der Lehrgang begann mit einer Trainingseinheit für Kinder mit **Marcus Gutzmer**. Die Kinder übten mit Eifer im Partnertraining das Kumite.

In den beiden nächsten Trainingseinheiten konnten die Unter- und Oberstufe das Kihon

und Bunkai aus verschiedenen Katas des Goju-Ryu mit **Michael Hoffmann** trainieren. Dies war für die Karatekas nicht immer einfach, da die meisten aus der Stilrichtung des Shotokan kamen.

Am Nachmittag übernahm **Marcus Gutzmer** wieder Ruder und die Unterstufe trainierte das Kihon aus der Heian Shodan, sowie Bunkai aus dieser Kata.

Die Oberstufe musste sich dem Kihon aus der Heian Shodan, sowie dem Kihon der Heian Godan und dem Bunkai aus der Heian Godan auseinandersetzen.

Auch gab es wieder nützliche Tipps und Anregungen für anwesende Karatekas, die selbst Trainer sind.

Mit **Jürgen Mayer**, extra angereist aus Bayern, gab es danach noch ein spezielles Tonfatraining. Das Fazit der Teilnehmer, es ist doch nicht so einfach, wie es aussieht.

Nach dem erfolgreichen Lehrgang fanden anschließend noch Kyu- und Danprüfungen statt.

Bastian Gleiche



25 JAHRE RKV - 30 JAHRE KARATE IN DER TG KONZ

Am 12.06.2004 war es nun endlich soweit. Zusammen mit der Karate-Abteilung der Turngemeinde (TG) Konz, die bereits ihr 30-jähriges Bestehen feierte, fanden sich Gäste der TG Konz und des nun 25-Jahre alten Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes ein um beide Ereignisse in einem gebührenden Rahmen zu feiern.



Der Tag selbst begann für die Meisten mit einem besonderen Training, denn die TG Konz konnte keinen geringeren als Kata-Bundestrainer **Efthimios Karamitsos** für den Jubiläums-Lehrgang gewinnen. Besonders hervorzuheben war sicherlich neben dem Referenten auch die Organisation rund um den Lehrgang, denn für eine hervorragende Verpflegung in einer sehr gut ausgestatteten Trainingshalle war gesorgt.

Rund 140 Teilnehmer kamen an die Saar-/Mosel-Stadt, um sich in Kombinationen und natürlich auch in Kata besondere und auch neue Einblicke vermitteln zu lassen. Gerade die Beharrlichkeit des Bundestrainers bei der Kata „Nijushiho“ brachte die Oberstufe auf Touren - und natürlich auch diejenigen, die im Anschluss an die letzte Trainingseinheit dann auch noch zur DAN-Prüfung anstanden.

Aus dem Bereich des RKV konnten gleich 2 Karateka diese Prüfung erfolgreich vor den kritischen Augen von BT **Karamitsos**, sowie des Shotokan-Stilrichtungsreferenten **Gunar Weichert** bestehen:

RKV-Kader-Mitglied **Sebastian Walter** von der gastgebenden TG Konz legte seine erste Dan-Prüfung ab und der RKV-Landeskampfrichterreferent **Lothar Becker** vom KC Wittlich dokumentierte seine Leistungen mit einem erfolgreichen 4.DAN.



Herzlichen Glückwunsch!

Am Abend konnte der RKV-Präsident **Gunar Weichert** dann neben den Vertreter der RKV-Vereine, auch einige Ehrengäste aus Politik und Sport begrüßen, darunter - als Vertreter des Deutschen Karate Verbandes - auch BT **Karamitsos**, sowie die Bundesjugendtrainer **S. Mansouri** und **S. Hartl**.

In seiner Ansprache gab der RKV-Präsident einen kurzen Abriss der Ereignisse seit 1978 - dem Gründungsjahr des RKV - bis heute und stellte ebenfalls die nicht wenigen Erfolge der gastgebenden TG Konz unter dem unermüdlichen Engagement des Cheftrainers **Dietmar Spang** heraus.

Besonders hob er in diesem Zusammenhang den Einsatz des 1.RKV-Präsident und Gründungsmitgliedes **Rolf Hecking** hervor, der maßgeblich und mit großem Einsatz zur Akzeptanz des Karatesports gegenüber anderen Sportarten und zur Entwicklung und zum Erfolg des RKV beigetragen hatte. Um diese Leistungen zu würdigen überreichte Gunar Weichert ihm im Namen des Verbandes die **Ehrenurkunde des RKV**.

Ebenso würdigte er die Leistungen von Hecking's Nachfolger **Stefan Andres**, der in seiner 12-jährigen Amtszeit von 1991-2003 immer wieder innovative Änderungen durchsetzte und somit ebenfalls einen Grundstein für die solide Verbandsarbeit im RKV setzte.

Neben dem mittlerweile europaweit bekannten jährlich stattfindenden **Krokoyama-Cup**, zu dessen Erfolg er maßgeblich beigetragen hat, war es auch Stefan Andres, der im Jahre 2002 die Jugend- und Junioren **Europameisterschaft** nach Koblenz brachte und mit dem positiven Verlauf wieder einmal sein Organisationstalent unter Beweis stellte.

Auch wenn er sich im vergangenen Jahr aus der Arbeit im RKV-Präsidium zurückgezogen hat, um seinem Familienleben wieder absolutem Vorrang zu geben, bleibt Stefan dem RKV weiterhin als Organisator des Krokoyama-Cups erhalten.

Für diese herausragenden Leistungen im und für den Verband wurde Stefan Andres zum **ersten Ehrenpräsidenten** des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes ernannt.



Im weiteren Verlauf des Abends gab es neben gutem Essen, gutem Wein und guten Gesprächen einen weiteren Höhepunkt:

Rolf Hecking präsentierte den Gästen musikalische Beiträge seiner Gruppe „**Akatora-Daiko**“, die sich auf japanisches Daiko-Trommeln spezialisiert hat. Anfangs wirkten die Trommeltöne und auch das Kata-ähnliche Prozedere auf der Bühne auf die Zuschauer etwas komisch, doch nach einigen Erläuterungen zwischen den verschiedenen Stücken konnte fast jeder den asiatischen Klängen etwas abgewinnen und die Gruppe durfte sogar noch eine Zugabe zum Besten geben.



Auch die Kata-Mannschaft der TG Konz unter Leitung des frischgebackenen Dan-Trägers Sebastian Walter zeigte den Gästen in einer einstudierten „**Kanku-Dai**“ ihr Können und begeisterte die Zuschauer.



Der Abend fand dann den Abschluss mit anregenden Gesprächen der Gäste. Dank gilt hier nochmals dem Gastgeber - die Turngemeinde Konz - deren Verantwortliche für einen würdigen Rahmen und eine angenehme Atmosphäre sorgten.

Der einzige Wermutstropfen war die geringe Teilnahme der Vereinsvertreter der immerhin 105 RKV-Vereine - aber so ist es halt!!

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent



HISTORIE

Liebe Sportfreunde,

Vor 25 Jahren - also 1978 - ist der Rheinland-Pfälzische Karateverband e.V. gegründet worden. Aus diesem besonderen Anlass, möchten wir auf den folgenden Seiten die Höhepunkte des 25-jährigen Verbandsgeschehens noch einmal aufzeigen.



» **Gründung RKV** «

Am 11. Februar 1978 wurde der Rheinland-Pfälzische Karateverband als Fachverband aller karatesporttreibenden Vereine gegründet und kurze Zeit später in den Landessportbund aufgenommen. Damals hatte der RKV rund 2300 Mitglieder. **Rolf Hecking** wurde zum ersten Präsidenten des RKV gewählt.

Die damals vollständig autonomen Verbände DKB, DJB und KUR gaben ihre Eigenständigkeit zu Gunsten des neu gegründeten Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes (RKV) auf.

Von den ersten schwierigen Schritten der Zusammenführung der damaligen Gründungsverbände, bis zu unserer heutigen Verbandsstruktur war es ein langer, oft beschwerlicher Weg.

1987 Vereine werden Mitglied im RKV

Am 06.02.1987 wurde ein weiterer wesentlicher Schritt unseres Fachverbandes vollzogen, die Vereine werden ordentliche Mitglieder im RKV, die Gründungs-Verbände werden außerordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht. Nachdem alle Ordnungen wie Geschäftsordnung, Finanz- und Sportordnung etc. angepasst wurden konnte man sich ganz den sportlichen Aktivitäten des Verbandes widmen.

1988 Mitglieder der Sektion Karate in den Judoverbänden

Die Mitglieder der Sektion Karate in den Judoverbänden Rheinland und Rheinhessen ziehen sich 1988 aus dem RKV zurück und führen bis zum heutigen Tage ein fragwürdiges Schattendasein, zum Nutzen einiger Funktionäre und zum Schaden der Sportler.

1991 Führungswechsel im RKV

Auf der Mitgliederversammlung am 24. März 1991 erfolgte der erste Wechsel in der Verbandsführung. Die Vereinsvertreter schenken Stefan Andres das Vertrauen. Er leitet fortan die Geschicke des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes.

1991 Übergabe LLZ Wittlich

Nach den ersten Gesprächen zwischen Vertretern des Ministeriums des Innern und für Sport, des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, der Fachverbände und der Bereitschaftspolizei vom 8.12.1987, wird schließlich am 2. Oktober 1989 mit dem Bau der Budohalle in Wittlich-Wengerohr begonnen.

Nicht nur die ästhetische Pagodenarchitektur mit Zelt-dach und sichtbarer Holz-



konstruktion, sondern auch die funktionale Ausstattung mit Fußbodenheizung, Spiegelwand sowie Vorrichtungen für Sandsack- und Makiwaratrainning machen die Budohalle für optimalen Trainingsstätte für unsere Sportler. Die Baugestaltung und Ausführung konnte von Seiten des RKV wesentlich mitbestimmt werden. Unser damaliger Präsident Rolf Hecking war es, der schnell erkannt hat, dass für den Rheinland-Pfälzischen Karatesport hier optimale Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden können. Schon am 17. Mai 1990 konnte Richtfest gefeiert werden und im Dezember 1990 konnte die Budohalle zur Nutzung freigegeben werden. Im September 1991 konnte das LLZ Wittlich durch Innenminister Walter Zuber, dann offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Seit 1991 nutzt der RKV in Abstimmung mit der Bereitschaftspolizei Wittlich-Wengerohr die optimalen Bedingungen für Kader-Lehrgänge sowie für Übungsleiter und B-Trainer Fortbildungslehrgänge.

1993 Deutsche Meisterschaft der Senioren in Koblenz

Am 6.11. 1993 richtete der RKV die Deutsche Meisterschaft der Senioren in Koblenz aus. Durch zahlreiche Erfolge für Rheinlandpfälzische Athleten und eine reibungslose Organisation zeigte diese Meisterschaft, dass der RKV keinen Vergleich zu scheuen braucht.

An diese Meisterschaft dürften sich aber auch Nicht - Rheinland-Pfälzer gerne erinnern. Hier begann die Karriere einer der erfolgreichsten Kata Athletinnen des Deutschen Karate Verbandes, nämlich die von Scharzad Mansouri.

1996 1. Krokoyama-Cup in Konz/Grüne Band

1996 erhielt die Karate Abteilung der TG Konz das Grüne Band für vorbildliche Förderung des Karate Sports im Kinder und Jugendbereich, die damals mit einer Förderprämie damals 10.000,-DM honoriert wurde.

Am 11.05.1996 fand in Konz der 1. Krokoyama-Cup mit rund 400 Startern statt.

1997 Einweihung LLZ Frankenthal

Der Rheinland-Pfälzische Karateverband erhält sein zweites LLZ, mit Standort im

1. Shotokan Karate Dojo Frankenthal unter der Leitung von Peter Rau. Ab sofort kann dort in zwei getrennten Räumen auf rund 700qm Fläche inklusive Sauna und Aufenthaltsraum Karate trainiert werden. Seit Fertigstellung nutzt der RKV mit seinem Landes-kader gerne die optimalen Trainingsbedingungen die dort geschaffen wurden.

1998 1. Verbandslehrgang

In Schifferstatt fand am 19.09.1998 der 1. Verbandslehrgang des RKV statt. Der Lehrgang entwickelte sich sehr zur Zufriedenheit der Organisatoren zu einem weiteren Highlight im Sportprogramm des RKV. Unsere Mitglieder können hier an einem Wochenende Trainingseinheiten in den Stilrichtungen Wado-Ryu, Goju-Ryu und Shotokan besuchen. Ebenso können neben dem Training spezifischer Themen aus dem Kinder/Jugend, Frauenbereich und Schulsportbereich, die Prüfer- und Trainerlizenzen verlängert werden.

1999 Grünes Band für die Sportfreunde aus Neustadt Wied

1999 wird an die Karate Abteilung der Sportfreunde aus Neustadt Wied, als zweiter Verein des RKV, das Grüne Band für vorbildliche Förderung des Karate im Kinder und Jugendbereich verliehen.



SPORTLICHE ERFOLGE

>> Sportliche Erfolge RKV <<

(ohne Rang- und Reihenfolge und Anspruch auf Vollständigkeit)

▪ **Marijan Glad**

EM 1982	1. Platz	Kumite Team,
	1. Platz	Kata-Team
EM 1983	1. Platz	Kata-Team

▪ **Stefan Andres**

JunEM 1981	1. Platz	Kumite Team
JunEM 1982	1. Platz	Kumite Team

▪ **Stefan Zils**

JunEM 1984	2. Platz	Kumite
JunEM 1986	3. Platz	Kumite Team
JunEM 1986	1. Platz	Kumite +80kg
JunEM 1987	3. Platz	Kumite +80kg

▪ **Simone Schreiner**

JunEM 1984	2. Platz	Kata Team
JunEM 1985	2. Platz	Kata Team
JunEM 1985	2. Platz	Kata Einzel
EM 1991	1. Platz	Kata Einzel
EM 1992	2. Platz	Kata Einzel
EM 1993	2. Platz	Kata Einzel

▪ **Udo Boppre**

JunEM 1985	2. Platz	Kata-Team
------------	----------	-----------

▪ **Frank Zils**

JunEM 1986	3. Platz	Kumite Team
JunEM 1987	2. Platz	Kumite -80kg

▪ **Silvio Montini**

JunEM 1987	3. Platz	Kumite -60kg
------------	----------	--------------

▪ **Achim Becker**

JunEM 1991	3. Platz	Kumite Einzel
------------	----------	---------------

▪ **Ralf Brachmann**

EM 1991	3. Platz	Kumite +80kg
---------	----------	--------------

▪ **Nicole Baumgärtner**

JunEM 1999	2. Platz	Kumite Einzel
------------	----------	---------------

- Den wohl größten Erfolg in der jüngsten Vergangenheit konnte der KSV Wirges verbuchen. Hier erkämpfte sich **Lukas Grezella** im Kumite -80kg bei der Weltmeisterschaft der Jugend und Junioren 2003 in Marseille/ Frankreich den 2. Platz und wurde damit Vizeweltmeister. Nicht aufgeführt sind die zahlreichen Erfolge bei World-Cups, Stilrichtungs-Cups und den Deutschen Meisterschaften.

(c) by Melanie Müller



2001 6. Krokoyama-Cup

2001 wird der 6. Krokoyama-Cup mit über 1100 Teilnehmern unser größtes Turnier, alle bis dahin da gewesenen Dimensionen werden gesprengt. Nicht nur die überwältigende Teilnehmerzahl, sondern auch das Leistungsniveau dieses Turniers setzt im RKV aber auch im Deutschen Karateverband neue Maßstäbe. Zahlreiche ehemalige und amtierende Europa- und Weltmeister waren erfolgreiche Teilnehmer auf dem Krokoyama-Cup.

2002 29. Karate Europameisterschaft in Koblenz

Vom 15. bis 17. Februar 2002 fand mit den 29. Karate Europameisterschaft der Jugend und Junioren in Koblenz die wohl größte sportliche Veranstaltung, die der Rheinland-Pfälzischen Karate Verband bis dahin ausgerichtet hat statt. Für über 500 Sportler wurde eine Veranstaltung geboten, die in jeder Hinsicht als ein voller Erfolg gewertet werden darf. Maßgeblichen Anteil hatte, neben zahlreichen RKV Vereinen und deren Helfern, der Hauptverantwortliche dieser Meisterschaft Herr Stefan Andres. Durch sein Engagement konnte diese Europameisterschaft überhaupt erst in Koblenz durchgeführt werden.

2002 Internationaler Shotokan Cup

Seit Oktober 2002 findet jährlich der Internationale Shotokan Cup in Mendig statt. Mit der Durchführung dieses Klassikers unter den Turnieren, mit zuletzt über 450 Teilnehmern aus 8 Nationen, Tendenz steigend, hat ein weiterer Höhepunkt der Karateveranstaltungen im Deutschen Karate Verband, seine Heimat in Rheinland-Pfalz gefunden.

2003 Führungswechsel im RKV

Der damalige Präsident Stefan Andres steht bei den anstehenden Neuwahlen auf eigenen Wunsch, als Präsident nicht mehr zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung schenkt Gunar Weichert das Vertrauen, der seit Mai 2003 die Geschicke des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes leitet.

AUSBLICK

Ich möchte es nicht versäumen nach dieser Reise durch die RKV Geschichte auch einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Wir können auf 25 ereignisreiche, erfolgreiche und von stetiger Weiterentwicklung geprägten Jahre zurückblicken.

Betrachtet man heute den Rheinland-Pfälzischen Karate Verband, in Zahlen ausgedrückt heißt das, 5500 Mitglieder in 105 Vereinen, dann sieht man einen gut strukturierten und sportlich sehr erfolgreichen Landesverband, der den Vergleich mit andern Fachverbänden und den Landesverbänden im DKV in keiner Hinsicht zu scheuen braucht. Mit Turnieren wie zum Beispiel dem Krokoyama-Cup, dem Internationalen Shotokan-Cup und dem stets gut besuchten Verbandslehrgang bietet der RKV seinen Sportlern jedes Jahr ein reichhaltiges Angebot an, das mittlerweile weit über die Grenzen unseres Landesverbandes hinaus bekannt ist. Die Aktivitäten beschränken sich aber nicht nur auf das reinen Wettkampfsport. Im Bereich des Breitensports werden jährlich zahlreiche Lehrgänge mit namhaften Trainern

angeboten. Die von unserem Jugendvorstand organisierten Karatewochenenden, Wettkämpfe und Lehrgänge sind allseits beliebt. Alle diese Punkte lassen mich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

*Gunar Weichert,
Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes*

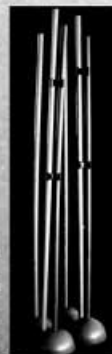


Karate

DCG Sport
07121/330605

Sporthandel GmbH
Mittnachtstrasse 5
72760 Reutlingen
Fon 07121/330605
Fax 07121/330857

**Ausrüstung für
Soundkarate
Bälle/ Stangenset**





RKV Kata-Kader erfolgreichste Mannschaft bei der Dutch Open

Sehr erfolgreich schnitten die Schüler und Jugend des RKV Kata-Landeskaders, unter der Leitung des Landestrainers Pino Arcieri und des von ihm eingesetzten Betreuers Klaus Gawlick, bei den Dutch Open in Den Haag ab.



Im Medaillenspiegel der ca. 40 Vereine oder Verbände (ca. 300 Teilnehmer aus 6 Ländern) belegte der RKV-Kader mit 4 Gold-, 2 Silber- und 4 Bronzemedallien den 1. Platz.

Die Organisation der Veranstalter kann man nur als vorbildlich bezeichnen, einziger Wertstropfen waren die Siegerehrungen, die während laufender Wettkämpfe durchgeführt wurden. Durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl war man in der Lage, kleine 8er Pools und eine doppelte Trostrunde zu nutzen.

So musste jeder mindestens 2 Katas zeigen, der Trostrundengewinner der noch den 3. Platz erreichen wollte, musste dagegen bis zu 7 Katas laufen. In den ersten 3 Runden musste jeder Teilnehmer vor Beginn der Kämpfe seine Katas festlegen. Danach konnten die Katas frei gewählt werden. Ein Nachteil konnte dies sein, wenn man gegen die starken Shito-Ryu Kämpfer aus der Slowakei traf, da eine kurze Shotokan-Kata gegen die langen Shito-Ryu Katas keine guten Chancen hat und somit jede Möglichkeit zu taktieren genommen war.

Schüler

Im Kata Team der Schülerinnen starteten 2 Mannschaften. RKV 2 mit **Isabelle Gawlick** (PSV Ludwigshafen), **Lena Zell** (Budokan Kaiserslautern) und **Stefanie Kofeldt** (Budokan Worms) hatten wie auch RKV 1 **Jasmin Klein** (PSV Ludwigshafen), **Kübra Kayirici** (1. KV Ludwigshafen) und **Beate Tran** (Budokan Kaiserslautern) keine Probleme mit den Gegnern der ersten 2 Runden und trafen im Finale aufeinander, das die Mannschaft mit Jasmin, Kübra und Beate für sich entscheiden konnte. Im Einzel starteten unsere Athletinnen mit Bassai-Dai, Empi und Jion. Isabelle sicherte sich unangefoch-



ten den Poolsieg und konnte sich in den Finalkämpfen mit 2 Gojushiho-Sho durchsetzen und gewann verdient den ersten Platz. Lena verlor in der 2. Runde gegen eine Slowakin und unterlag dann in der Trostrunde gegen die nächste Gegnerin. Stefanie konnte sich in ihrem Pool durchsetzen, verlor aber beide Finalkämpfe und musste sich mit einem 5. Platz zufrieden geben. Jasmin verlor den Kampf um den Poolsieg auch gegen eine Slowakin, konnte sich aber in der Trostrunde mit 3 starken Gojushiho-Sho souverän den 3. Platz sichern (6 Katas). Kübra verlor wie Jasmin den Kampf um den Poolsieg, konnte sich aber in der Trostrunde durchkämpfen. Beate, die nach ihrem Poolsieg das Halbfinale verlor, traf im Kampf um Platz 3 auf Kübra. Beide zeigten Gojushiho-Sho, Beate war die Bessere und konnte die Medaille zum 3. Platz in Empfang nehmen.

Das Kata Team des RKV Jungen mit den Brüdern **Michael** und **Alexander Rieb**, sowie **Arthur Liebert** (alle SKR Germersheim) hatten Pech, da diese Kategorie zu schwach besetzt war und sie somit bei der Jugend starten mussten.

Sie ließen sich aber nicht von ihren Gegnern beeindrucken und mussten sich nur im Finale gegen NRW geschlagen geben. Michael begann sein Einzel gewohnt stark, verlor aber den Kampf um den Poolsieg. In der Trostrunde kämpfte er sich zum Kampf um Platz 3 vor, musste sich da aber auch einem der starken Slowaken geschlagen geben. Alexander gehörte zu den Arbeitern in diesem Turnier, er verlor zwar seinen ersten Kampf, konnte sich aber in der Trostrunde zum 4. Platz durchkämpfen. Für diese Leistung musste er aber 7 Katas zeigen! Arthur hatte da mehr Glück, er sicherte sich unangefochten den Poolsieg. Im Finale zeigte er dann Kanku-Sho und Gojushiho-Sho und gewann den 1. Platz.

Jugend

Das Mixed-Team mit **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen), **Desirée Titz** und **Phillis Löwe** (beide SKR Germersheim) hatte zwar erst eine Woche zusammen trainiert, war aber nicht zu schlagen und setzte sich auch im Finale mit einem starken Bunkai gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich verdient den 1. Platz. Stefan verlor im Kampf um das Poolfinale, wie auch die anderen, gegen einen Slowaken und kämpfte sich mit Kanku-Sho und Gojushiho-Sho auf den 3. Platz vor. Desirée hatte durch das Festlegen der Katas Pech, verlor 2 Mal hintereinander gegen eine Slowakin und schied aus. Phillis wurde Poolsiegerin und musste sich nur im Halbfinale gegen die spätere Siegerin aus der Slowakei geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3 traf Phillis auf ihre RKV Kollegin **Kathrin Menzfeld** (SKV Speyer) und gewann diesen auch. Kathrin verlor nur den Kampf um den Poolsieg, kämpfte sich mit insgesamt 6 Katas zum Kampf um Platz 3 vor. Sie konnte sich im letzten Kampf gegen Phillis nicht durchsetzen, Platz 4 für Kathrin, die eine starke Leistung gezeigt hat. **Pia Schmidt** (VT Zweibrücken) konnte sich nicht gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen und schied nach dem 3. Kampf aus.





Landestrainer Pino Arcieri war sehr zufrieden über die Leistung seiner Athleten. „Man merkte ganz deutlich, dass die Sportler immer sicherer bei der Kata-Ausführung wurden“ so Pino. „Unser nächstes Ziel ist die DM der Schüler und Jugend. Nach so einer tollen Leistung unserer Sportler werden wir uns im Landeskader voll motiviert und voll guter Hoffnung vorbereiten.“

Er will nächstes Jahr wieder an diesem Turnier mit dem Landeskader teilnehmen, es ist als Vorbereitung auf die künftigen Turniere des Jahres sehr gut geeignet.

*Klaus Gawlick
PSV Ludwigshafen*

Anmerkung von LT Pino Arcieri:
Ein großes Dankeschön möchte ich an **Klaus Gawlick** (PSV Ludwigshafen) aussprechen, da er mich und den RKV Kata Kader ganz toll bei der Betreuung an den Kampfflächen unterstützt hat, so wie an die Helfer des Budokai Worms für die Betreuung außerhalb der Kampfflächen.

11. Hasslocher Karate Jugendcup

Zum ersten Mal fand der Hasslocher Jugendcup in der neuen Dreifeldsporthalle an der Raiffeisenstrasse statt.

Dies ist insofern sehr erfreulich für den veranstaltenden Verein, da wir bisher immer in die Nachbargemeinde zur Durchführung des Turniers ausweichen mussten.

Wie auch in den Jahren zuvor zeigte sich, dass das Turnier mittlerweile fester Bestandteil in den Terminkalender vieler Vereine geworden ist, was die Teilnehmerzahl von fast 300 Teilnehmern ein-drucksvoll belegte.

Neu war allerdings das internationale Flair, das der Cup durch die Teilnahme von schweizerischen Karateka erhielt, die eine nicht unerhebliche Anreise in Kauf nahmen, um dabei zu sein.

Der Verlauf des Turniers war gewohnt reibungslos und aufgrund der zahlreich angemeldeten Kampfrichter konnten wir von Beginn an alle Wettbewerbe auf vier Kampfflächen gleichzeitig durchführen. An dieser Stelle Dank an alle, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben.

Die einzelnen Kategorien konnten so zügig ausgekämpft werden und die direkt anschließenden Siegerehrungen ermöglichten es den Eltern selbst zu bestimmen, wann sie nach Hause fahren wollten. Eine Praxis, die sich auch für die Veranstalter bewährt hat, da dadurch das Turnier zu einer „vernünftigen“ Zeit beendet werden konnte und kein Finalist bis um 21.00 Uhr warten musste, um seinen letzten Kampf zu bestreiten.

Ansonsten verlief das Turnier wie gewohnt reibungslos und der Großteil der Betreuer und Trainer zeigte sich sowohl mit dem Verlauf des Turniers, als auch mit den Entscheidungen der Kampfrichter zufrieden.

Auch die vielen Zuschauer, die mit den Teilneh-



mern aus 25 Vereinen mitgereist waren, zeigten sich begeistert und akzeptierten auch knappe Entscheidungen.

Erfolgreichster Verein war, wie in den Jahren zuvor, der PSV Ludwigshafen, der somit den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge gewann und ihn nun bei sich im Vereinsheim fest deponieren kann.

Abschließend ist allen zu Danken, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des Turniers

beteiligt haben. Im einzelnen sind dies die Eltern, die Tischbesetzungen, die Damen und Herren der Verpflegung, die auch in diesem Jahr zum Gelingen beigetragen haben.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr alle Vereine wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Bernd Otterstätter
1. JJKC Haßloch*





B-TRAINER-LEHRGANG 2004

Veranstalter und Ausrichter:

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Avallonstr. 51
56812 Cochem

Lehrgangsleitung:

RKV-Lehrwart Walther Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Tel.: 06485/4221
Fax. 06485/4879

Termine:

Teil I: 04/05. September 2004
Teil II: 25/26. September 2004
Teil III: 02/03. Oktober 2004

Beginn:

jeweils 9.00 Uhr

Ende:

jeweils ca. 18.00 Uhr

Ort:

Landesleistungszentrum Frankenthal
Mörscherstr. 133
67227 Frankenthal
(Eingang auf der Rückseite im Hof)

Teilnahmeberechtigung:

1. Bewerber müssen zum Zeitpunkt der Prüfung mindestens das 21. Lebensjahr vollendet haben
2. Bewerber müssen mindestens Träger des 1. DAN Karate sein
3. Bewerber müssen Inhaber einer Übungsleiter-FLizenz oder C-Trainer-Lizenz des DSB sein

Lehrgangsgebühren:

RKV-Mitglieder: 150 Euro
andere DKV-Landesverbände: 200 Euro
Anmerkung: In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für die Mittagessen enthalten!

Mindestteilnehmerzahl: 10 !!

Die Lehrgangsgebühr ist parallel zur schriftlichen Anmeldung auf das Konto des RKV einzuzahlen!

Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Einzahlungen für die Lehrgangszulassung.

Meldungen:

Verbindliche Meldungen schriftlich mittels Meldebogen (RKV-Homepage) an

**RKV-Lehrwart
Walther Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Fax.: 06485/4879**

Sollte der LG aufgrund zu geringer Meldungen nicht stattfinden, werden die Angemeldeten benachrichtigt!

Meldeschluss: 30. August 2004 (Poststempel)

Bitte nicht vergessen:

1. Kopie DAN-Urkunde(n)
2. Schriftliche Befürwortung eines DKV-Vereins für die Lehrgangsteilnahme
3. Übungsleiter-F-Lizenz des DSB + Kopie
4. Überweisungsbeleg der Lehrgangsgebühr
5. Schreibmaterial
6. Karate-Gi, Trainingsanzug, Sportschuhe, Saunasachen
7. DKV-Ausweis
8. Als Lehrgangsunterlage: Martin/Carl/Lehnertz:
„Handbuch Trainingslehre“ Verlag Hofmann, Schorndorf
9. 1 Paßbild

Anmerkung:

Ein B-Trainer soll ein qualifizierter Trainer im unteren Bereich des Spitzen- und Leistungstrainings sein. Es sollten sich also ausschließlich Interessenten melden, die an einer vertiefenden theoretischen und praktischen Ausbildung interessiert sind!

Am letzten Lehrgangstag findet eine schriftliche Prüfung statt.

Unterkünfte: bitte selbst besorgen, evtl. auch im LLZ möglich (bei Peter Rau anfragen 06233/366660)

Haftungsausschluss:

Veranstalter und Ausrichter lehnt eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

*Walther Hehl
Landeslehrwart*

HP - Budo & Messer-Shop

Verandhandel von Anzügen und Schutzausrüstungen für asiatische Kampfkunstarten, Schwerter, Sai, Messer, Bo, Hanbo, Jo, Bokken, Shinai, Judomatten usw. von PHOENIX, KWON und DANRHO zu günstigen Preisen !!!
Nur solange Vorrat reicht. Bitte Grösse angeben. Mengenrabatte und Vereinskonditionen auf Anfrage.

Zum Beispiel:

Jubiläumsangebot !!!

Karate Wettkampf-Gi, lange Ärmel und Hosenbeine, Jacke im traditionell weiten Schnitt, aus schwerem 12 oz indanthreengebleichtem sanforisiertem Baumwoll Canvas-Segeltuch.

In den Grössen 150,160,165,170,175,180,190 sonst 60,- €, bis 31.8. hier nur 55,- €

* Kataloge, weitere Artikel und Preise auf Anfrage. * Versandkosten 5,-€ ; **ab 30,-€ Versandkostenfrei gegen Rechnung!**

- H. Ploss, Im Tränkweg 13, 67482 Venningen -

Tel. : 06323/7855 Mobil: 0151 12847784 Fax: 06323/7447

E-Mail : ploss@hp-budoshop.de Internet : www.hp-budoshop.de





Schüler schreiben für den TV-Leser

Unter diesem Aufruf in der Tageszeitung Trierischer Volksfreund (kurz: TV) verfassten **Christina Libeaux, Violetta Schaan, Fabian Schwermann** - Karate-Nachwuchs im Polizei-SV Karate Trier - aus eigenem Antrieb den nachfolgenden Bericht, der am Freitag, 7. Mai 2004 veröffentlicht wurde.

Trierischer Volksfreund

Karate-Do - der Weg der leeren Hand

Unterricht nach dem original „Shotokan-Stil“

Trier. „Kokutsu-Dachi links vor mit Shuto-Uke, ein Schritt vorwärts mit Gyaku-Tsuki“. Solche Zusammenreihungen von fast unverständlichen Silben sagen einem Karatekämpfer, einem Karateka, jedoch genau, wie er seine Techniken auszuführen hat.

Im Polizei-SV-Karate Trier gehört dies zur Alltagssprache. An drei Tagen in der Woche kommen begeisterte oder interessierte, junge und alte Kampfsportler hierher, um ihren Stil zu perfektionieren oder um ihre geistige und körperliche Fitness aufrechtzuerhalten. Aber reicht das aus? Wieso sollte man einen Sport ausüben wollen, von dem man weiß, dass man sowieso nicht viel verstehen wird? Karate ist eine der wenigen Kampfsportarten, in denen noch stark die Selbstverteidigung im Vordergrund steht, denn nur, wer über eine solide Verteidigung verfügt, kann gefahrlos einen guten Gegenangriff starten. Im Training werden vor allem diese Kennt-

nisse geschult, und meist baut man auf dem folgenden Trainingsplan auf:

Im Kihon (Grundschule) versucht man, gelernte Kampftechniken für sich selbst zu verbessern, neue Techniken zu erlernen und zu trainieren:

Uke (Block- und Sperrtechniken)

Tsuki (Fauststöße) und Geri (Tritttechniken).

Im Kumite übt man, das Gelernte im Partnertraining an einem Gegner anzuwenden. Bei den fortgeschrittenen Mitgliedern sollten die Techniken mit einer gewissen Härte treffen, um die getroffenen Körperstellen abzuhärten, jedoch ohne den Partner zu verletzen.

In Katas trainiert man, gewisse Techniken in einer bestimmten Abfolge an einem oder mehreren imaginären Gegner möglichst fehlerfrei zu vollführen. Kihon, Kumite und Katas sind ebenfalls für die Gürtelprüfungen sehr wichtig; sie sind ein Grundstein dafür, ob man die Prüfung besteht oder nicht.

Deshalb werden Katas immer anspruchsvoller und oft trainiert.

Den Trainingsabschluss bilden meistens die Katas oder ein Krafttraining.

Wenn man lange genug in einem Verein integriert ist, dann entsteht unter den Mitgliedern ein gewisser Zusammenhalt, und es bilden sich viele freundschaftliche Beziehungen; dadurch helfen die Älteren und Erfahrenen den Jüngeren. Es werden auch Ausflüge und Lehrgänge organisiert, die dazu dienen, den Zusammenhalt zu stärken und untereinander Kenntnisse auszutauschen.

Der PSV-Karate Trier veranstaltet viele solcher Ausflüge und bietet damit nicht nur ein hervorragendes Training im alten Stil, sondern auch viel Abwechslung während der Freizeit.

Verfasser:

Christina Libeaux,
Violetta Schaan,
Fabian Schwermann
Polizei-SV Karate Trier



Eine schöne Zeit geht vorbei...



Ich bin im Jahr 2000 als stellv. Jugendreferent zum Jugendvorstand gestoßen und seit Anfang 2001 durch den Rücktritt von Peter Eckes Jugendreferent. Diese vier Jahre waren für mich sehr Lehr- und Erlebnisreich und in Punkto Langeweile konnte ich mich auch nicht beschweren. Aus beruflichen Gründen fehlt mir leider die Zeit, mich auch weiterhin so intensiv bei

der Jugendarbeit im RKV zu engagieren wie bisher. Damit die Jugendarbeit im RKV auch genauso beständig wie in den vergangenen Jahren weiter geführt wird, möchte ich gerne auch neuen Leuten die Chance geben, sich mit ihren Ideen in den Jugendvorstand einzubringen. Aus diesen Gründen werde ich bei den Jugendvorstandswahlen im September nicht mehr für ein Amt zur Verfügung stehen.

Ich möchte es natürlich nicht versäumen, mich bei all denjenigen, die mit mir in dieser Zeit die Vorstandarbeit gemeinsam bewältigt

und vorangetrieben haben, zu bedanken. Besonders hervorzuheben sind hier sicherlich Bettina Romeyke und Thomas Diehm. Auch ein herzlicher Dank gilt den vielen Vereinsvertretern, die die Jugendmaßnahmen ausgerichtet und unterstützt haben.

Ich hoffe sehr, dass mein Nachfolger die gleiche Unterstützung erfährt wie ich sie bekommen habe.

Marco Müller
RKV-Jugendreferent



Fortbildungswochenende für Prüfer und Übungsleiter

Die Technische Kommission des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, zusätzlich zum Lehrgangsangebot für Prüfer und Übungsleiter im Frühjahr ein zweites Lehrgangswochenende in Wittlich auszurichten.



20 Übungsleiter und Prüfer fanden sich am 20.03.2004, in der Bereitschaftsschule der Polizei in Wittlich ein, um unter der Leitung von Landestrainer **Walther Hehl** und Landesprüferreferent **Klaus Bleser** ein Lehrgangswochenende zu verbringen.

Am Samstag stand das Prüfungswesen auf dem Programm, für das Klaus Bleser verantwortlich zeichnete. Obligatorisch begann dieser Lehrgangsteil mit der Theorie, die erstmals von Bleser als Präsentation digital aufbereitet war. In seiner lockeren Art, unterstützt von einigen aufmunternden Clipart's, aber auch mit dem nötigen Nachdruck, gelang es ihm, diesen trockenen Stoff interessant zu vermitteln. Eingebunden war ebenfalls ein Referat über die Zielgruppe der Prüfer, d.h. mit welchen Prüflingen es der Prüfer zu tun hat. Es überraschte die Meisten, mit wie viel unterschiedlichen Menschen der

Prüfer konfrontiert wird. So sind es junge und alte, Breiten- und Leistungssportler die gleichzeitig zur Prüfung antreten. Darüber hinaus spielen die Bewegungsbiografie, das Geschlecht, der Geist und die Psyche aber auch das Zentrale Nervensystem wichtige Rollen bei der Ablegung der Prüfung.

Und dies alles sind Einflussfaktoren, die Entscheidungsrelevant sein können.

Eingebunden in den theoretischen Teil war auch die Vorbereitung auf den Praxisteil.

Die Lehrgangsteilnehmer bekamen die Aufgabe, in Gruppen, Prüfungstechniken und Kata's zu analysieren welche anschließend gemeinsam diskutiert wurden.

So vorbereitet ging es in die Halle, wo einer aus der Gruppe mit den Lehrgangsteilnehmern diese Techniken trainierte und die Schwerpunkte noch einmal aufzeigte.

Im Anschluss daran wurden 4 ‚freiwillige‘

Prüflinge, von allen Prüfern sektionsweise bewertet. Dabei konzentrierte sich eine Gruppe nur auf den Stand und die Beine, eine Gruppe auf die Hüfte und den Oberkörper und eine Gruppe bewertete den Gesamteindruck der Prüflinge, wobei die Prüfer um die Prüflinge verteilt wurden und damit aus verschiedenen Blickwinkeln die Bewertungen erfolgte. Das Ergebnis wurde dann wiederum diskutiert. Es war erstaunlich, dass zwar alle Prüfer auf der selben Linie lagen, aber bestimmte Faktoren wie Blickwinkel, Aufmerksamkeit auf eine Körperregion das Ergebnis beeinflusste.

Den Lehrgangsabschluss bildete eine ausführliche Diskussionsrunde, die zum Ausdruck brachte, dass jeder Lehrgangsteilnehmer mit positiven Erfahrungen den Lehrgang abgeschlossen hat.

*Hans-Jürgen Weiler
KD Vulkaneifel*



DER RKV-PRÜFERREFERENT INFORMIERT : Lizenzverlängerung 2004

1. Damit wir auch zukünftig jeder Prüfer sorgenfrei weiter arbeiten kann, sollten alle Prüfer, deren Lizenz Ende des Jahres abläuft schon jetzt an die Verlängerung der Prüfer-Lizenz denken!

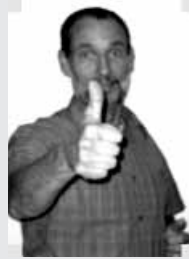


3. Ansonsten kann die Lizenz nicht verlängert werden, sondern muss neu erworben werden!!!



2. Im vergangenen Jahr haben wir durch die Neubesetzung des Postens die Überschreitung des Verlängerungstermin ohne Beanstandungen hingenommen und die zahlreichen, verspäteten Anträge verlängert.

Meine Bitte in diesem Jahr: Alle Verlängerungsanträge sollten spätestens am 30.09.2004 bei mir eingegangen sein!!



4. Also merken: Spätestens am 30.09.2004 möchte ich Post von Euch!! Dann können wir weiterhin positiv zusammenarbeiten und Ihr erspart mir viel Arbeit!!



*

RKV-Prüferreferent

Klaus Bleser

Welsbachstraße 9

56253 Treis-Karden

Tel: 02671-986923

*



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

02.10.2004 1. KROKO KIDS- Cup 2004 - Trier

AUSSCHREIBUNG
UNBEDINGT
SORGFÄLTIG LESEN!

Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e. V.
- Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz -



Nachwuchsturnier für Kinder und Schüler

1. KROKO KIDS- Cup 2004 in TRIER

Termin: 2. Oktober 2004

Veranstalter: Karatejugend Rheinland-Pfalz

Ausrichter: Karate & Sportverein Trier e.V.

Ort: Wolfsberg Halle in Trier-Mariahof

Eintreffen der Starter: ab 8.30 Uhr

Beginn: 9.15 Uhr

Startgebühr: 8,- € je Start

- Weg ist ausgeschildert -

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

Voraussetzungen

Achtung: Es dürfen keine Kader- oder Sichtungathleten starten (wird von den Landestrainer überprüft)

Graduierung: 9. - 6. Kyu

Alter: Jahrgang 1991 bis 1996

Kata - Einteilung: 9. + 8. Kyu Heian I - Heian III
Katas können in jeder Runde wiederholt werden

- Mädchen und Jungen zusammen -

7. + 6. Kyu Heian I - Heian V
- Kata darf wiederholt werden, nur nicht hintereinander - im Finale eine noch nicht gezeigte Kata

- Mädchen und Jungen getrennt -

Kumite - Einteilung: 9. + 8. Kyu Jiyu-Ippon-Kumite
- Jodan-Zuki
- Chudan-Zuki
- Mae-Geri

Angreifer (Tori) und Verteidiger (Uke) stehen sich im Abstand einer Armlänge gegenüber
Angreifer: sagt Technik an nach Angriff Arm bzw. Bein zurückziehen
Verteidiger: Block - Age-Ude-Uke

Soto-Ude- oder Uchi-Ude-Uke
Gedan-Barai oder Te-Nagashi-Uke
Konter- Gyaku-Zuki

- Mädchen und Jungen getrennt -
- Einteilung nach Körpergröße -

7. + 6. Kyu Jiyu-Ippon-Kumite
- Jodan-Zuki
- Chudan-Zuki
- Mae-Geri
- Yoko-Geri
- Mawashi-Geri

Angreifer: sagt Technik an (Tori) muss sich die Distanz suchen nach Angriff Arm bzw. Bein zurückziehen

Verteidiger: Block und Konter frei (Uke)

- getrennt nach Graduierung -
- Mädchen und Jungen getrennt -
- Einteilung nach Körpergröße -

Meldungen hierzu an:

Karatejugend Rheinland-Pfalz
Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel.: 0651/5611200
Fax: 0651/96681990
e-mail: post@mueller-trier.de

Meldeschluss: 18.09.2004 (Poststempel)

Meldungen, die zu spät eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt und an die Dojos zurückgeschickt !!!

Info: www.karate-rkv.de

Falsche Meldungen zu diesem Wettbewerb (z.B. Alter, DKV-Mitgliedschaft, etc.) sind **Betrug** an anderen Sportlern und werden mit **sofortiger Disqualifikation** des Vereins bestraft.

Auch Unregelmäßigkeiten, die im **Nachhinein** erkannt werden, führen zur Disqualifikation oder zur Aberkennung einer bereits erlangten Platzierung!

18.09.04 LG, Gunar Weichert - COCHEM

RKV Shotokan Stilrichtungslehrgang in Cochem

Prinzipien des Shotokan erlernen
vertiefen anwenden

Veranstalter/Ausrichter:
Rheinland - Pfälzischer
Karate- Verband e.V.

Trainer:
Stilrichtungsreferent Shotokan,
Gunar Weichert (5. DAN)

**Ort: Staatliches Martin von Cochem
Gymnasium, Im Burgsattel,
56812 Cochem**



Wegebeschreibung:

BAB 48 Abfahrt Kaisersesch, Richtung Cochem bis Ortseingang, dann durch den Stadtwald Richtung Oberstadt, dann Richtung Burg (Weg ist ab Einfahrt Stadtwald ausgeschildert).

Termin: Samstag, 18. September 2004

Trainingszeiten:

Unterstufe 9. - 6. Kyu 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Oberstufe 5.Kyu - Dan 11.00 Uhr - 12.30 Uhr
15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühren: keine

* Prüfung bis 1.Kyu ab 16.30 Uhr,
Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden.

Anmerkung:

Trainingsinhalt ist das Erlernen, Vertiefen und Anwenden von Technikprinzipien des Shotokan. Das Training der Oberstufe wird mit dem Schwerpunkt „Vorbereitung für die Dan- Prüfung“ durchgeführt.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Info:

Hermann-Josef Andres Tel. 02671/4513
Klaus Bleser Tel. 02671/986923

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

09.10.04 Shotokan Cup - Mendig

Der Deutsche Karate Verband e.V. präsentiert:

Internationaler Shotokan-Cup



9. Oktober 2004
Mendig/Rheinland-Pfalz

Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter:
Deutscher Karate Verband e.V. und Karate Dojo
Mayen/Mendig
Gunar Weichert
Eifelstraße 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 2669, E-Mail: G.Weichert@t-online.de

Ort: Turnhalle des Sport zentrums
Obermendig/ab BAB 61 ausgeschildert

Meldungen an:
Deutscher Karate Verband e.V.
Bundesgeschäftsstelle

z. H. Heinke Eltze
Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck
Tel: 02043 298830
Fax: 02043 298813
E-Mail: Heinke.Eltze@karate-dkv.de
Internet: www.karate-dkv.de/vorlage.htm

Meldeschluss: 27. September 2004

Info:

Gunar Weichert
Eifelstraße 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 2669, E-Mail: G.Weichert@t-online.de



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

02.10.04 LG, Albrecht Pflüger - Mainz

25 Jahre Karate SV Mainz Jubiläums Lehrgang in Mainz mit Albrecht Pflüger



7. Dan Karate,
2. Dan Ju-Jutsu
1. Dan Akido

Folgende Themenschwerpunkte:

Ober- und Unterstufe:

HARA, KIME und ZANSHIN mit praktischen Übungen.

Nage-Waza (Wurftechniken) für Karate u. Selbstverteidigung

Oberstufe:

Kata: Meikyo

Ausrichter : Karate-Sportverein Mainz e.V.

Termin : Samstag, den 02. Oktober 2004

Ort :

Grund- und Hauptschule „Am Gleisberg“
Zufahrt über Eöbe Str. / Hugo Eckener Str.
55124 Mainz-Gonsenheim
A 60, A 643 jeweils Ausfahrt Mz.-Gonsenheim
A 63, Ausfahrt ! 60 Rtg. Bingen,
Ausfahrt Mz.-Gonsenheim

Teilnehmer :

Karatekas aller Graduierungen und Stilrichtungen

Trainingszeiten :

09.30 - 11.00 Uhr Grundlagen für Alle
11.30 - 13.00 Uhr 9. - 6. Kyu
13.00 - 14.30 Uhr 5. Kyu - Dan
14.30 - 15.30 Uhr Pause
15.30 - 16.45 Uhr 9. - 6. Kyu
16.45 - 18.00 Uhr 5. Kyu - Dan

Lehrgangsgebühr : 15,- EUR

Haftung :

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

Info :

Rheinhold Klasen
Tel. 06135 / 70 45 20
www.kaarte-sv-mainz.de

08.-10.10. Jugendtrainer Fortbildung,
Helmut Spitznagel - Schifferstadt

Ausschreibung Praktikerseminar Kinderkarate- abwechslungsreich und motivierend!

Veranstalter : KARATE JUGEND IM RKV e.V.

Leitung : Helmut Spitznagel, DKV-Bundesjugendreferent (5.DAN / A-Trainer im DKV)

Teilnehmer : Trainer / Trainerinnen ab 17 Jahre

Personen, die bisher noch nie an einem solchen Seminar teilgenommen haben und keine ÜL-/Trainerlizenz besitzen, werden bevorzugt.

Der LG wird im RKV mit 15 ÜE zur ÜL-/C- und B-Trainerverlängerung anerkannt.

Teilnehmerzahl : 20 Personen

Termin : 08. - 10.10.2004

Ort : LSB-Landessportschule Schifferstadt
Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt

Praxis/Theorie :

- Vielseitige Koordinationsschulung für Kinder
- Karatespezifische Koordinationsschulung
- Fitness- und Karateparcours für Kinder
- Spielerisch kämpfen / Kampfspiele
- Wettkampfsport für Kinder
- Lehr- und Prüfungsprogramm DKV-Sound Karate für Kinder
- Aktuelle Literatur für das Kindertraining
- Jeder Teilnehmer erhält aktuelle Lehrbriefe

Kosten : Für RKV-Mitglieder: **55,- €** ¹⁾
Für Mitglieder aus anderen Landesverbänden: **75,- €** ¹⁾

Mitbringen : DKV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke, Karate-Gi, Sportbekleidung, und Schreibunterlagen

Meldeangaben : Schriftliche Anmeldung über den Verein mit folgenden Angaben:

- Vollständige Adresse (Tel./Fax/e-Mail) des Teilnehmers
- Alter, Graduierung, Ausbildung im Sport, Lizenz

Anmeldung :

RKV-Landesjugendreferent
Marco Müller, Kreuzflur 95, 54296 Trier
Tel. 06 51 / 5 61 12 00 Fax: 06 51 / 96 68 19 90
e-mail:post@mueller-trier.de

Meldung : bis 01.09.2004

Bestätigung : Alle angenommenen Teilnehmer erhalten eine Bestätigung sowie das Gesamtprogramm zugesandt.

Haftung :

Veranstalter und Leitung übernehmen keine Haftung!

¹⁾ Leistungsumfang: (Beinhaltet sind: Teilnahmegebühr und Lehrunterlagen, 2 x ÜF, 2 x Mittagessen und 2 x Abendessen

09.10.2004 LG Ratschke – Böhl-Iggelheim

Shotokan Karate-Do Lehrgang

mit Sensei Lothar J. Ratschke

6. Dan Shotokan Ryu Kase Ha,

5. Dan Shotokan im DKV,

1. Dan Okinawan Kobudo

1. Dan Kukishin-Ryu

1. Dan Ju-Jutsu



am Samstag, dem 9. Oktober 2004 in Böhl-Iggelheim

Veranstalter : Karate Abteilung der VT Böhl

Trainingsort : Peter-Gärtner-Schule,
67459 Böhl-Iggelheim

Anfahrt :

BAB 65: Abfahrt Hassloch/ Meckenheim Richtung Haßloch, Abfahrt von der Umgehungsstraße Haßloch-Ost, Industriegebiet Süd / Iggelheim, ab hier ausgeschildert.

BAB 61, Abfahrt Schifferstadt / Böhl-Iggelheim, ab Ortseingang rechts (Tankstelle) ausgeschildert.

Teilnehmer : Karate-Ka aller Graduierungen

Trainingszeiten :

10:00 - 11:30 Uhr	9. - 6. Kyu
11:30 - 13:00 Uhr	5. Kyu bis Dan
14:00 - 15:30 Uhr	8. - 6. Kyu
15:30 - 17:00 Uhr	5. Kyu bis Dan

Danach Prüfungen bis 1. Kyu Shotokan möglich - nur mit Genehmigung des Dojo-Leiters.

Abends gemütliches Beisammensein

Lehrgangsgebühr : 10 € Kinder - 12 € Erwachsene

Info :

Axel Becker, Tel. 06324 6125 oder axel.becker@freenet.de
Andreas Ohler, Tel. 06324 970035 oder andreas-ohler@web.de
Homepage VT Böhl Abteilung Karate - vt-boehl.de -

Haftung : Veranstalter übernimmt für Personen- und Sachschäden keine Haftung!

16.10.04 LG, Efthimios Karamitsos - Landau

Karate-Do Landau e.V.

Kata-Bundestrainer
Efthimios Karamitsos

Lehrgang 16.10.2004

Ort : Landau i.d.Pfalz, Schulzentrum Ost
Anfahrt aus allen Richtungen über die A 65, Abfahrt Landau Mitte, dann links

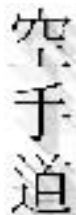
Richtung Zentrum, nächste Kreuzung rechts, bis zweite Kreuzung links, in die Schneiderstraße (Sackgasse), Halle am Ende Rechts. Wird beschildert!

Trainingszeiten :

10.30 - 12.00 Uhr *
12.00 - 13.30 Uhr **

14.30 - 16.00 Uhr *
16.00 - 17.30 Uhr **

* - 5. Kyu
** 4. Kyu - Dan



Lehrgangsgebühr : 15 EURO

Prüfungen : bis 1. Kyu
(Marken und Urkunden sind vorhanden)

Wir wünschen allen eine gute Anreise.

Auskunft : unter
06347 919814 oder 06341 62918
info@karatedo-landau.de oder
www.karate-landau.de

Der Ausrichter lehnt jede Haftung oder Ansprüche darauf ab!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Verbandslehrgang

7. RKV Verbandslehrgang

11. und 12. September 2004

Schifferstadt

Schulzentrum/Kreissporthalle

Ausrichter : Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Info : Michael Hoffmann Tel. 06235-1412

Unterkünfte : Übernachtung in der Halle ist möglich, bitte Schlafsachen mit bringen. Für Frühstück ist gesorgt.

Bernachtungsmöglichkeit	EZ	DZ	Ort	Strasse	Telefon
Zur Kanne	46	66	Schifferstadt	Kirchenstr.7	06235/49000
Hotel Palatia	32	55	Schifferstadt	am Sportzentrum	06235/95620
Salischer Hof	75	95	Schifferstadt	Burgstr. 12	06235/9310
Hotel Kaufmann	55-59	79-87	Schifferstadt	Bahnhofstr. 81	06235/92540
Pfälzer Hof	45-51	70-80	Römerberg	Schwegenhaimerstr. 11	06232/8 170
Residenz Hotel	72	97	Limburgerhof	Rheingönheimerstr. 1	06236/4 710
Am Wachturm	44-59	66-95	Speyer	Landwehr 28	06232/64330
Hotel am Technikmuseum	50	65	Speyer	Geibstr. 2	06232/67100
Gästeh aus Ruth	34	57	Mutterstadt	Friedenstr. 8	06234/4 096
Hotel Ebnat	42	72	Mutterstadt	Neustadter Str. 53	06234/94600
Gästehaus Nina	30-35		Dannstadt	Untergasse 34	06231/2 691
Hotel Treffpunkt	40	60	Lingenfeld	In den Bellen 1	06344/9510
Jugendherberge Speyer	16-21		Speyer	Geibstr. 5	06232/61587

Haftung : Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

Zeitplan :

<Samstag>

	9.00-10.15	10.30-11.45	12.00-13.15	13.30-14.45	15.00-16.15	16.30-17.45	18.00-19.15	<Sonntag> 9.00-10.15	10.30-11.45	12.00-13.00
Halle 1	Kata Goju-Ryu 5.Kyu - Dan M. Hoffmann	Wado-Ryu 9. - 6. Kyu A. Haas	Dojo-Kumite ab 5. Kyu M. Hoffmann	Kata Shotokan 9. - 6. Kyu P. Arcieri	Biomechanik in der Karate-Technik alle F. Bork	Wettkampfkumite im Wandel der Zeit alle W. Hehl	Praxis Landeskampfrichter L. Becker	Bo-Jutsu alle M. Gutzmer	Sound Karate Kinder M. Gutzmer	
Halle 2	Praxis Schulsport F. Schünemann	Praxis Kampfrichteranwärter L. Becker	Sound Karate Kinder M. Gutzmer	Wado-Ryu ab 5. Kyu A. Haas		Kumite- Formen 9.-6. Kyu G. Weichert			typisch Shotokan!! 9.-6.Kyu G. Weichert	Qi-Gong E. Otterstätter
Halle 3	Sound Karate Kinder M. Gutzmer	Hebeltechniken alle B. Otterstätter	Praxis Prüfer K. Bleser	Einblicke ins Wing Tsung alle D. Ebner	Praxis ÜL W. Hehl	Praxis Prüfer K. Bleser	Kata Shotokan 5. Kyu - Dan P. Arcieri	Selbstverteidigung alle B. Otterstätter	Schnellkraft- und Ausdauertraining alle P. Rau	
Lehrsaal 1	Theorie Ul 9-11 Uhr W. Hehl		Theorie SB/SV Frauen Wehren-Trau ich mich? U. Panschar	Theorie Schulsport F. Schüne mann		Theorie Landeskampfrichter L. Becker		Theorie Kinder und Leistungssport P. Rau		
Lehrsaal 2	Theorie Kampfrichteranwärter L. Becker	Theorie Prüfer K. Bleser	Jugendtag M. Müller	Theorie Biomechanik alle F. Bork	Theorie Landeskampfrichter L. Becker	Theorie Frauen Mitarbeiterin des Frauennotrufs berichtet	Qi-Gong E. Otterstätter			

Verpflegung : Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt

Wegbeschreibung :

von Nord-West

A61 Koblenz Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt/Iggelheim, Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Nord-Ost

A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Osten

A6 Nürnberg Richtung Autobahnkreuz Walldorf, Hockenheim, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Süd-Ost

A8 München Richtung Karlsruhe, A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Süden

A5 Freiburg Richtung Frankfurt, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

Achtung : Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis spätestens 04. September 2004 anmelden bei:

Bernd Otterstätter Marie Curie Str.1, 67454 Haßloch

Tel: 06324-82398, Fax: 06324/982362

Email: BELOtterstaetter@t-online.de

Lehrgangsgebühr : Erwachsene 20,-€
Jugendliche bis 18 Jahren 12,- €
Kinder bis 14 Jahren 8,-€

NEUE RKV-VEREINE

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Budokan Rockenhausen e.V.

Nicole Gabelmann
Luitpoldstr. 62
67806 Rockenhausen
Tel: 06361 /7176
Fax: 06361 / 4590648

Kampfsportschule Bad Kreuznach

Valeri Lesser
Geschäftsstelle:
Rathausstr. 12
55546 Frei-Laubersheim
Tel: 06709 / 911455

”
Herzlich Willkommen

“
Das RKV-Präsidium



JUBILÄUMS-LEHRGANG

» 10 Jahre Budokan Kaiserslautern e.V. «



MARK HAUBOLD

4. Dan Karate
Weltmeister



MARCUS GUTZMER

4. Dan DKV
5. Dan IMAF
Diplomtrainer

Wann : 23. / 24. 10. 2004

Wo : Schulzentrum Süd - im Stadtwald Kaiserslautern - nahe Fußballstadion
Ab Autobahnabfahrt Kaiserslautern Ost wird ausgeschildert.

Ausrichter : Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V.

Tel./Fax : 0631- 361 9630 oder 0170 - 8042120

E-Mail : mgutzmer@web.de

Zeiten : **Sa. 23.10.04**

09.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Soundkarate für Kinder		Gutzmer
10.15 Uhr bis 11.15 Uhr	10. bis 6. Kyu	Kata	Gutzmer
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr	5. Kyu bis Dan	Kumite	Haubold
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr	10. bis 6. Kyu	Kumite	Haubold
15.15 Uhr bis 16.30 Uhr	5. Kyu bis Dan	Kata	Gutzmer

So. 24.10.04

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Alle Haubold / Gutzmer

Dan-Prüfung : 23.10.04 Stilrichtungsfreies Karate ab ca. 19 Uhr Anmeldung bitte mindestens 4 Wochen vorher über DKV Geschäftsstelle und den jeweiligen Landesprüferreferenten.

Kyu-Prüfung : Sonntag nach dem Training bis 1. Kyu (SFK) DKV Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden.

Lehrgangsgebühr : Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre 15 €.
Erwachsene 20 €.

Achtung : Samstag nach dem letzten Training findet ein kleiner Vergleichskampf statt!

Mitglieder eines Landes- bzw. Bundeskader zahlen keine Lehrgangsgebühr.

Ab 5 Teilnehmer eines Dojo ist eine Person frei.

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.



TERMINPLAN 2004

Stand : Juli 2004

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● Juli

- 03.07.** Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl in Mendig
- 03.07.** Lehrgang mit LT Pino Arcieri in Speyer
- 03.-04.07.** Fachübungsleiterausbildung Teil III im LLZ Wittlich
- 09.-14.07.** Hochschulweltmeisterschaft in Belgrad
- 10.07.** Deutscher Goju-Ryu Cup in Kamen
- 10.07.** 4. Kinder- u. Schüler Katalehrgang mit LT Pino Arcieri u. Teilnehmerturnier in Rülzheim
- 10.-11.07.** Fachübungsleiterausbildung Teil IV im LLZ Wittlich
- 18.07.** RKV-Frauenlehrgang mit Herta Gal in Kaiserslautern

● August

- 02.-07.08.** RKV-Jugendfreizeit im Schullandheim Hertlingshausen

● September

- 04.-05.09.** B-Trainerausbildung Teil I im LLZ Frankenthal
- 11.-12.09.** Verbandslehrgang in Schifferstadt
- 11.09.** RKV-Jugendtag in Schifferstadt
- 18.09.** RKV-Stilrichtungslehrgang Shotokan mit Gunar Weichert in Cochem
- 18.09.** German Open „Golden League“ in Dresden
- 25.-26.09.** B-Trainerausbildung Teil II im LLZ Frankenthal
- 25.09.** Lehrgang mit LT Pino Arcieri in Birkenfeld
- 25.09.** DKV-Tag und Demonstrationswettbewerb in Lüneburg/Niedersachsen

● Oktober

- 02.-03.10.** B-Trainerausbildung Teil III (mit Prüfung) im LLZ Frankenthal
- 02.10.** 1. KROKO KIDS-Cup in Trier (Nachwuchsturnier)
- 02.10.** Jubiläumslehrgang - 25 Jahre Karate SV Mainz mit Albrecht Pflüger in Mainz
- 08.-10.10.** Jugendtrainer Fortbildung mit Helmut Spitznagel (5. DAN) in Schifferstadt
- 09.10.** Shotokan Karate-Do Lehrgang mit Lothar J. Ratschke in Böhl-Iggelheim
- 09.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
- 16.10.** Lehrgang mit BT Efthimios Karamitsos in Landau
- 23.10.** DM der Länder in Bessenbach/Bayern
- 23. / 24.10.** Jubiläumslehrgang 10 Jahre Budokan Kaiserslautern mit Marcus Gutzmer und Marc Haubold

● November

- 06.11.** Deutsche Meisterschaft Junioren und Altersklasse in Villingen
- 13. / 14.11.** Karate-Lehrgang mit Franz Bork und Gunar Weichert in Montabaur (mit Shotokan-Danprüfung)
- 13.11.** Jubiläumslehrgang 20 Jahre SAMURAI Maximiliansau mit M. Gutzmer in Wörth-Maximiliansau
- 18. / 21.11.** Weltmeisterschaft in Monterrey/MEX
- 20.11.** Kumite-Lehrgang mit Marc Haubold in Idar-Oberstein
- 27. / 28.11.** Karate-Lehrgang mit Landestrainer Pino Arcieri in Worms

● Dezember

- 04.12.** French Open „Golden League“ in Paris
- 10.-12.12.** Venice Open in Venedig/ITA

**Sie haben
das Zeug
zu mehr**

XXXXXX.

LOTTO
NÄCHSTE WOCHE DU.



Karate leben.



Saiko Sports

Fon 02733 - 891104
Fax 02733 - 891103
mail@saikosports.de
www.saikosports.de